

SPREEQUELLBOTE

STADTJOURNAL DER STADT EBERSBACH-NEUGERSDORF



Der Jacobimarkt findet dieses Jahr vom 25. bis zum 30. Juli statt.

Foto: Karl-Ernst Simm

297. Jacobimarkt in Neugersdorf

Wenn sich der Sommer dem Höhepunkt nähert und der Duft gebrannter Mandeln durch Neugersdorf weht, ist es wieder so weit: Der traditionsreiche Jacobimarkt lädt zum größten Volksfest der Oberlausitz ein! Zum Ende des Monats verwandelt sich das Festgelände wieder in ein buntes Paradies für Jung und Alt – und das seit Jahrhunderten!

Mehr als 250 Schausteller, Händler und Gastronomen sorgen für ein abwechslungsreiches Erlebnis, das keine Wünsche offen lässt. Rasanter Fahrgeschäfte bringen Adrenalin-Junkies zum Jubeln und Familien können gemeinsam auf dem Riesenrad den Ausblick genießen. Auf die kleinen Besucher warten liebevoll gestaltete Kinderkarussells, Trampoline, Entenangeln und vieles mehr.

Auch kulinarisch hat der Jacobimarkt einiges zu bieten: Regionale und tschechische Spezialitäten laden zum Probieren und Genießen ein – von herzhaft bis süß ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Zahlreiche Imbiss- und Ausschankstände sorgen für das leibliche Wohl und gemütliche Pausen zwischen den Attraktionen.

Neben dem Rummel erwartet die Besucher ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, Vorführungen und Aktionen, die die Kultur und das Miteinander in der Region lebendig machen. Dank des Engagements vieler freiwilliger Helfer wird der Jacobimarkt jedes Jahr aufs Neue zu einem ganz besonderen Ereignis.

Ob Nervenkitzel, Genuss oder gemütliches Beisammensein – der Jacobimarkt in Neugersdorf ist ein Erlebnis, das man nicht verpassen sollte.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre mitreißen.

Ihre Stadtverwaltung
Ebersbach-Neugersdorf



Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf

Telefonnummern (Vorwahl 03586)

763-0	Zentrale/Poststelle	Reichsstraße 1
763-100	Bürgermeister	
763-107	Sekretariat	
763-108	Büro Stadtrat	
763-112	Stabstelle Organisation	
763-250 bis 258	Bauamt	Weberstraße 22
763-213	Stadtentwicklung/Stadtplanung	
763-240 bis 244	Liegenschaften	
763-227	Steuerstelle	
763-222/226/233	Stadtkasse	
763-130 bis 133	Standesamt	
763-136/137	Einwohnermeldeamt	
763-143/144/146	Ordnung, Sicherheit	
763-142	Gewerbeamt	
763-150 bis 152	Kinder, Bildung und Kultur	
763-114	Servicestelle	
763-129	Servicestelle	
763-174	Stadtbibliothek	Hofeweg 41
763-190	Fax Rathaus	
763-191	Fax Bauamt	
763-193	Fax Standes- und Einwohnermeldeamt	
0151 40623950	Kontakt Friedensrichter	

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf OT Ebersbach/Sa.

Die Verwaltung der Stadt Ebersbach-Neugersdorf ist telefonisch und persönlich an den genannten Arbeitstagen, auch ohne Terminvereinbarung, für Sie da.

telefonische Erreichbarkeit:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

persönliche Erreichbarkeit:

Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Telefonzentrale:	03586 763 – 0

Tourist-Information „Spreequelland“

OT Eibau, Hauptstraße 214a

Mo.	geschlossen
Di. – Fr.	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
Sonnabend,	
Sonntag, Feiertag	13:00 – 17:00 Uhr

OT Obercunnersdorf, Hauptstraße 65,

Mo, Sa	geschlossen
Di – Fr	10:00 – 15:00 Uhr
Sa bis Mo/Fr	geschlossen

Führungen und Gruppenbesuche bitten wir vorab anzumelden.

Kontakt:

Tel.:	03586 702051
Web:	www.spreequelland.info
Mail:	tourismus@spreequelland.info

Bibliothek

Stadtbibliothek, Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch ist die Stadtbibliothek geschlossen!

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt	112

Rufnummern der Polizei

- Polizeirevier Zittau,**
Haberkornplatz 2, 02763 Zittau Tel. 03583 620
- Polizeirevier Löbau,**
Clara-Zetkin-Straße 1a, 02708 Löbau Tel. 03585 8650
- Polizeirevier Oberland,**
Zollstraße 41, 02782 Seifhennersdorf Tel. 03586 76690
- Bundespolizeiinspektion**
Ebersbach-Neugersdorf Tel. 03586 76020

Dienstbereitschaft Apotheken Löbau und Zittau

Monat Juli 2025

- Löbau: 01. – 02. Aesculap-Löbau
 02. – 03. Mandau Apotheke Großschönau
 03. – 04. Bahnhof-Apotheke Löbau
 04. – 05. Marien-Apotheke Seifhennersdorf
 05. – 06. Apotheke zum Hutberg
 06. – 07. Kreuz-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
 07. – 08. Apotheke Oberland Ebersbach-Neugersdorf
 08. – 09. Alte Apotheke Löbau
 09. – 10. Aesculap-Apotheke Leutersdorf
 10. – 11. Linden-Apotheke Löbau
 11. – 12. Fontane Apotheke Oderwitz
 12. – 13. Marien-Apotheke Neusalza-Spremberg
 13. – 14. Johannis-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
 14. – 15. Mandau Apotheke Großschönau
 15. – 16. Apotheke Bernstadt
 16. – 17. Johannis-Apotheke Löbau
 17. – 18. Engel-Apotheke Kottmar OT Eibau
 18. – 19. Aesculap-Löbau
 19. – 20. Fontane Apotheke Oderwitz
 20. – 21. Bahnhof-Apotheke Löbau
 21. – 22. Marien-Apotheke Seifhennersdorf
 22. – 23. Kreuz-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
 23. – 24. Kreuz-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
 24. – 25. Apotheke Oberland Ebersbach-Neugersdorf
 25. – 26. Alte Apotheke Löbau
 26. – 27. Kreuz-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
 27. – 28. Marien-Apotheke Neusalza-Spremberg
 28. – 29. Bahnhof-Apotheke Löbau
 29. – 30. Linden-Apotheke Löbau
 30. – 31. Johannis-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
 31. – 01. Mandau Apotheke Großschönau

Zittau: 01.07. – 01.08. Zittauer Stadtapotheken
im täglichen Wechsel dienstbereit

Notdiensthotline: **0800 2282280** oder www.apotheken.de

**nächster Redaktions-
und Anzeigenschluss**

22.07.2025

**nächster
Erscheinungstag**

02.08.2025

Bereitschaftspraxen zur Versorgung der Bevölkerung

Diese Praxen werden durch die KV Sachsen betrieben und dienen der Entlastung der Notaufnahmen der Krankenhäuser. Die Bereitschaftspraxen (auch „Portalpraxen“ genannt) sind somit für die Behandlung von Patienten **mit nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, deren Behandlung aber aus medizinischer Sicht nicht bis zum nächsten (Werk)-Tag warten kann**, vorgesehen.

Öffnungszeiten und Anschriften:

Bereitschaftspraxis am Klinikum Zittau
Görlitzer Straße 8, 02763 Zittau

• Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich

Mittwoch, Freitag: 15:00 Uhr – 19:00 Uhr
 Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr und 15:00 Uhr – 19:00 Uhr

• Kinderärztlicher Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Unbedingt zu beachten ist, dass Bereitschaftspraxen keine Anlaufstelle für Personen mit Verdacht auf COVID-19 oder zur Testung von Patienten auf Infektionen mit dem Corona-Virus sind.

Alle Informationen zu den Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter: **116117** sowie unter: **www.kvsachsen.de/Bereitschaftsdienste**

Erreichbarkeit der Integrierten Regionalleitstelle Hoyerswerda Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen:

Notruf 112 für Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt
116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, (Mo., Di., Do. 19:00 – 07:00 Uhr; Mi., Fr. 14:00 – 07:00 Uhr; Sa., So. 00:00 – 24:00 Uhr)

03571 19222 Anmeldung Krankentransport
03571 19296 Allgemeine Erreichbarkeit IRLS/Feuerwehr

Anschrift: Feuerwehr Hoyerswerda – IRLS Ostsachsen
 Merzdorfer Straße 1 · 02977 Hoyerswerda
 Tel.: 03571 4765-0 · Fax: 03571 4765-111
 E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

aktueller Überblick unter **www.zahnaerzte-in-sachsen.de**

(Button »Notfalldienst« links unten anklicken und gewünschte Gemeinde auswählen)

Unter **www.zahnarzt-notdienst.de** steht eine bundesweite Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten zur Verfügung. Es ist das umfangreichste Portal, welches diesbezüglich existiert. Patienten mit Zahnproblemen können dort durch die Eingabe ihres Ortes oder der jeweiligen Telefonvorwahl herausfinden, welcher Zahnarzt oder welche Zahnklinik in ihrer Nähe gerade Notdienst hat. Der Service steht kostenfrei zur Verfügung. Es werden alle verfügbaren Notdienste angezeigt und ständig aktualisiert.

Sprechstunden Bürgerpolizist, PHM René Barth und PHM Mandie Hoyer

jeden Dienstag, 13:00 – 14:30 Uhr
 Büro Schillerstraße 2 im OT Neugersdorf

jeden Donnerstag 13:00 – 14:30 Uhr
 Büro Weberstraße 22 im OT Ebersbach/Sa.

Tel.-Nr.: 03586 770612 oder 0173 9618701, Herr Barth
 Tel.-Nr.: 03586 770610 oder 0172 5454212, Frau Hoyer

Havarieservice der Stadtwerke Oberland GmbH

Havarieservice Fernwärme

Tel. 03586 7850

Tierärztlicher Notfalldienst Kleintiere

Zentrale Telefonnummer in Sachsen ab 1. Januar 2025

Seit dem 1. Januar 2025 ist der tierärztliche Notfalldienst für Kleintiere in Sachsen über eine einheitliche Telefonnummer erreichbar.

Bei der Wahl der Telefonnummer **0180 5843736** werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, so dass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird.

In den tierärztlichen Notfalldienst sind die praktizierenden Tierärztinnen und Tierärzte in Sachsen, die Kleintiere behandeln, eingebunden. Durch insgesamt 13 Notfalldienststringe wird sichergestellt, dass in den Notfalldienstzeiten immer eine kompetente tierärztliche Hilfe erreichbar ist.

Die Organisation des Kleintiernotfalldienstes erfolgt durch die Sächsische Landestierärztekammer, die dafür die Internetanwendung vetnotdienst.de nutzt. Auf der Website der Sächsischen Landestierärztekammer www.tieraerztekammer-sachsen.de und unter www.vetnotdienst.de werden zudem die diensthabenden Tierarztpraxen in Sachsen auf einer Landkarte und den Kontaktdaten angezeigt werden.

Quelle: Landkreis Görlitz

Kurzinformationen



Markttage

im OT Ebersbach/Sa.:

- jeden Dienstag und Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr
 – Warenangebot auf der Bahnhofstraße

im OT Neugersdorf:

- jeden Sonnabendvormittag – auf dem Karl-Marx-Platz

Änderungen vorbehalten

Sprechstunde Mieterschutzverein Oberlausitz-Niederschlesien

Achtung! Nur noch nach telefonischer Terminabsprache unter 03585 861892, OT Ebersbach/Sa., Reichsstraße 1, Sitzungszimmer Rathaus

Erreichbarkeit Schiedsstelle

Für telefonische Beratungen ist unsere Friedensrichterin, Frau Müller, bzw. ihr Stellvertreter, Herr Firl, unter der Rufnummer 0151 40623950 zu erreichen.

Nach telefonischer Terminvereinbarung finden jeweils am ersten Dienstag im Monat zwischen 16:30 Uhr und 17:30 Uhr im Beratungsraum der Stadtbibliothek auf dem Hofeweg 41 im OT Ebersbach/Sa. Sprechstunden mit unserer Friedensrichterin Frau Müller und ihrem Stellvertreter Herrn Firl statt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Offener Treff“

Sprechstunde jeden Montag, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr, im „Treff N° 47“, Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa.

Sprechzeiten Freiwilligenagentur & Nachbarschaftshilfe

Jeden Montag von 10:00 – 17:00 Uhr und jeden Donnerstag von 10:00 – 14:00 Uhr im Kultur- und Bildungszentrum, Ernst-Thälmann-Straße 38, im OT Neugersdorf

Sprechzeiten Quartierbüros

Quartierbüro Drehpunkt, Daniela Schröder
Bahnhofstraße 25, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 03586 3690325

Sprechzeiten: jeweils dienstags 10:00 – 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Quartierbüro »Oberland«, Treff N° 47, Bärbel Moritz
Hofeweg 47, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 0162 9803379

info@quartier-oberland.de

Sprechzeiten: Mittwoch, Donnerstag nach Vereinbarung und immer, wenn die Tür nachgibt

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, wenn Sie mich sicher erreichen wollen.

Gäste- und Kontaktbüro „Alte Mangel“

Georgswalder Straße 1, OT Ebersbach/Sa.

Frau Eva-Maria Graf

Tel.: 03586 765590

Montag – Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen

24 h erreichbar, vertraulich, kostenfrei

Tel. 0800 0116016 – WWW.HILFETELEFON.DE

EUTB® – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

jeden 3. Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr Beratung vor Ort zu den Themen:

Behinderung, Rehabilitation und Teilhabe

Treff N° 47, Hofeweg 47, 02730 Ebersbach-Neugersdorf in den Räumen des Psychosozialen Trägervereins Sachsen e.V.

Sprechzeiten Büro Stiftung Umgebendehaus

jeden Montag, Dienstag und Donnerstag von 09:00 Uhr – 15:30 Uhr oder nach Vereinbarung

Geschäftsstelle der Stiftung Umgebendehaus

Arnd Matthes und Sven Rüdiger

Ernst-Thälmann-Straße 42, 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Tel. 03586 369 5815 und 03586 369 5816

Mobil: 0152 08764846 oder 0160 99153509

E-Mail: a.matthes@stiftung-umgebendehaus.de

s.ruediger@stiftung-umgebendehaus.de

Internet: www.stiftung-umgebendehaus.de

Telefonnummern im Klinikum Oberlausitzer Bergland gemeinnützige GmbH

Standort Ebersbach/Sa.: Tel. 03586 7622000

Fax 03586 7622009

Standort Zittau: Tel. 03583 881000

Fax 03583 881009

Kontakt Daten SachsenNetze GmbH

SachsenNetze GmbH

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail service-netze@SachsenEnergie.de

Internet www.sachsen-netze.de

Störungsrufnummern:

Gasstörung 0351 5017888 0

Stromstörung 0351 5017888 1

Meldung defekter Straßenleuchten

Bitte melden Sie defekte Straßenlampen (möglichst mit Nummer der Lampe) per Telefon, E-Mail oder Fax direkt an die Servicegesellschaft Spreequellen mbH (SGS).

Adresse: Nordstraße 12 – 14, 02727 Ebersbach-Neugersdorf

E-Mail: defekteLampe@sgsmbH.de

Tel.: 03586 3900-39

Fax.: 03586 3900-59

Kontakt Daten SOWAG mbH

Bereitschaftsdienst SOWAG 24 Stunden für Sie im Einsatz

Bitte melden und beschreiben Sie uns Störungen sofort nach dem Bekanntwerden, z. B.

- es kommt kein Trinkwasser aus der Leitung
- der Wasserdruck ist deutlich niedriger als normal
- das Trinkwasser hat eine Braunfärbung
- das Abwasser fließt nicht ab bzw. staut aus der öffentlichen Kanalisation zurück

Bitte melden Sie uns auch Rohrbrüche im öffentlichen Bereich.

Störungen der Wasserversorgung:

Telefon 0171 6726998

Störungen der Abwasserentsorgung:

Telefon 0172 3735514

Verkauf von Abfallsäcken

Als Zusatzangebot können in der Stadtbibliothek Ebersbach-Neugersdorf, Hofeweg 41, zu den üblichen Öffnungszeiten Montag bis Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr Abfallsäcke gekauft werden. Mittwoch ist die Stadtbibliothek geschlossen. Sie können diese als Ergänzung zu Ihrer Abfalltonne benutzen, wenn die Tonne bereits voll ist. Nur diese können am Leertag neben die Tonne gestellt und von den Müllwerkern mitgenommen werden.

Amtliche Abfallsäcke für Restabfall:

Die 70-Liter-Säcke kosten 3,66 EUR pro Stück.

Amtliche Papiersäcke für Gartenabfälle:

Die 120-Liter-Papiersäcke sind für 3,12 EUR pro Stück erhältlich.

Weiterhin erhalten Sie in der Stadtbibliothek den Abfallkalender und das Stadtjournal der Stadt Ebersbach-Neugersdorf, welches für 0,50 EUR käuflich erworben werden kann.

Informationen SachsenEnergie bei Versorgungsunterbrechung

Serviceplattform für Versorgungsunterbrechungen in Dresden und der Region

Seit 2018 informiert die Serviceplattform SachsenNetze online über Unterbrechungen in der Stromversorgung.

Bei Unterbrechungen der Stromversorgung sind aktuelle und schnelle Informationen für die Betroffenen essenziell. Störungen im Mittelspannungsnetz werden nun für unser gesamtes Netzgebiet und das Gebiet der Stadtwerke Elbtal aktuell angezeigt. Darüber hinaus gibt die Serviceplattform außerhalb der Landeshauptstadt Dresden Auskunft über geplante Versorgungsunterbrechungen des jeweiligen Tages und des darauffolgenden Tages.

Wer bei einer Unterbrechung der Stromversorgung nicht erst in die Serviceplattform schauen möchte, lässt sich von ihr informieren: einfach den Benachrichtigungsdienst für den Ort oder ein anderes Gebiet aktivieren und im Falle einer Versorgungsunterbrechung unmittelbar eine Push-Nachricht auf das Smartphone oder eine E-Mail erhalten.

Betroffene können sich mit der Serviceplattform schnell und aktuell informieren. Bei allen angezeigten Unterbrechungen gilt: Ein Anruf beim Entstördienst ist nicht erforderlich, weil uns die Störung bereits bekannt ist. Wer aber Hinweise zum Beispiel zu Ort oder Ursache der Störung geben kann, sollte den Entstördienst unter 0351 50178881 anrufen.

Die Serviceplattform finden Sie hier:

www.Sachsen-Netze.de/serviceplattform

Unser Entstördienst ist rund um die Uhr für unsere Kunden da.

Gas Tel.: 0351 5017-8880

Strom Tel.: 0351 5017-8881

Wasser Tel.: 0351 5017-8883

Fernwärme Tel.: 0351 5017-8884

Blutspendetermin – DRK Blutspendedienst Nord-Ost

am Donnerstag, dem 24.07.2025

Bildungszentrum Oberland, OT Neugersdorf, Hauptstraße 59
von 15:00 bis 19:30 Uhr

Informationen der Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf



Die Ideenkarte finden Sie hier:

Ideenlandkarte für Klimaschutz in der Stadt Ebersbach-Neugersdorf



Pflanzendiebstahl am Ebersbacher Rathaus

Zum wiederholten Male wurden Teile der liebevoll gestalteten Bepflanzung am Rathaus in Ebersbach ausgegraben und entwendet. Die Stadtverwaltung zeigt sich enttäuscht über den Diebstahl und appelliert eindringlich an die Verursacher, solche Taten künftig zu unterlassen.

Die Bepflanzung am Rathaus ist nicht nur ein ästhetischer Beitrag zum Stadtbild, sondern auch Ausdruck bürgerschaftlichen Engagements und Pflege durch städtische Mitarbeiter. Das erneute Verschwinden von Pflanzen stellt daher nicht nur einen materiellen Schaden dar, sondern trifft auch all jene, die sich für ein gepflegtes und freundliches Stadtzentrum einsetzen.

Die Stadt ruft alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, ein wachsames Auge zu haben und verdächtige Beobachtungen zu melden. Nur durch Zusammenhalt und gegenseitigen Respekt kann unsere Stadt ein Ort bleiben, an dem sich alle wohlfühlen.

Sachgebiet zentrale Dienste

Klimaschutzmanagement

Aufruf zur Teilnahme an der UMFRAGE und IDEENLANDKARTE zu KLIMASCHUTZ und KLIMAANPASSUNG in der STADT EBERSBACH-NEUGERSDORF

Bringen Sie Ihre Meinung und Einschätzung zu verschiedenen Themenbereichen rund um den städtischen Klimaschutz ein oder verorten Sie Ihre Vorschläge und Ideen für das Thema in unserer Ideenlandkarte. Sie unterstützen uns so bei der Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes, der passgerechten Gestaltung der Beteiligungs- und Informationsarbeit und der Erstellung eines wirksamen Methodenkatalogs.



Das Klimaschutzmanagement ist aktuell dabei, ein integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt zu erarbeiten. Auf der Basis einer Bestandsaufnahme und einer kommunalen Treibhausgasbilanz werden die Einsparpotenziale festgestellt und eine Strategie für die klimafreundliche Zukunft der Stadt Ebersbach-Neugersdorf entwickelt, einschließlich der Maßnahmen, die uns zum Ziel führen. Das integrierte Klimaschutzkonzept dient zukünftig der Stadt und der Stadtverwaltung als Entscheidungs-, Planungs- und Handlungsgrundlage für die weitere Entwicklung.

Bei der Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes ist die Beteiligung der Bürgerschaft ein wichtiger Bestandteil. Die Umfrage und die Ideenlandkarte sind der Beginn eines Prozesses, in dem Sie als Bürgerinnen und Bürger gebeten werden, Ihre Meinung, Ihre Einschätzung und Gestaltungsideen einzubringen, damit der Maßnahmenkatalog sowie die Ideensammlung den lokalen Anforderungen und Gegebenheiten gerecht werden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und helfen uns mit der Beantwortung der Fragen dabei, den Klimaschutz in der Stadt zu verbessern.

Die Umfrage erreichen Sie online hier:

Umfrage zu Klimaschutz und -anpassung bei der Bürgerschaft der Stadt Ebersbach-Neugersdorf 2025



Die Umfrage ist aktiv bis 16. Juli 2025. Die Ideenlandkarte steht für Ihre Einträge offen bis zum 30. September 2025. Außerdem liegt die Umfrage in Papierform im Rathaus, im Verwaltungsgebäude und in der Stadtbibliothek für Sie bereit zur „analogen Ausführung“.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Beteiligung!

Ihr Klimaschutzmanagement



aus dem Büro Bürgermeister

Wichtige Information zur Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es ist uns ein großes Anliegen, Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich mit unserem Bürgermeister persönlich auszutauschen. Damit Ihr Anliegen bestmöglich berücksichtigt werden kann, bitten wir Sie, sich vorab mit dem Sekretariat in Verbindung zu setzen. Teilen Sie uns gerne mit, worüber Sie sprechen möchten – so können wir sicherstellen, dass Ihr Gespräch in einer angenehmen und zielgerichteten Atmosphäre stattfinden kann.

Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen und danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen!

Sekretariat:

Telefon 03586 763 107 oder

E-Mail sek-bm@ebersbach-neugersdorf.de

Sekretariat Bürgermeister

Erfolgreiche Einwohnerversammlung in Ebersbach-Neugersdorf: Bürgerinnen und Bürger im aktiven Austausch

Am 19. Mai 2025 begrüßte Bürgermeister Steffen Ain zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner zur 1. Einwohnerversammlung in diesem Jahr. In einem offenen Austausch wurden wichtige kommunale Themen vorgestellt und diskutiert.

Ein zentraler Schwerpunkt lag auf der **Haushaltsplanung der Stadt**, die von Herrn Arne Uecker, Amtsleiter Finanzen, erläutert wurde. Ebenso wurde das **Klimaschutzkonzept der Stadt** vorgestellt – hierzu informierten Herr Matthias Lachmann (Amtsleiter Bauamt) und Frau Annkatrin Kluttig (Sachbearbeiterin Bauamt). Außerdem berichtete eine Vertreterin des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie über die laufenden **Messungen im Bereich Ritterbach**, während eine Vertreterin der Euroregion Neisse e.V. die **Möglichkeiten der Vereinsförderung über INTERREG** darlegte.

An diesen verschiedenen thematischen Stationen hatten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich detailliert zu informieren, Fragen zu stellen und eigene Anregungen einzubringen. Neben dem persönlichen Dialog wurde eine allgemeine Tafel für Meinungen und Hinweise bereitgestellt.

„Der direkte Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist für uns von großer Bedeutung. Nur gemeinsam können wir die Zukunft unserer Stadt aktiv gestalten“, betonte Bürgermeister Steffen Ain.

Die Veranstaltung fand durchaus Zuspruch und zeigte das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an den Entwicklungen in Ebersbach-Neugersdorf.

Sekretariat Bürgermeister

Städtepartnerschaften

Ebersbach an der Fils steht vor einem politischen Wechsel: Am 01. Juni 2025 wurde Frau Manuela Raichle in einer Stichwahl zur neuen Bürgermeisterin gewählt. Ihr Amtsantritt erfolgt Mitte August 2025.

Der bisherige Amtsinhaber, Herr Eberhard Keller, der die Stadt acht Jahre lang als Bürgermeister leitete, unterlag in der Stichwahl. Vor diesem Hintergrund hat sich die Stadtverwaltung in Ebersbach an der Fils dazu entschieden, die geplanten Feierlichkeiten zum 50-jährigen Stadtjubiläum, die am 11. Juli 2025 stattfinden sollten, abzusagen. Deshalb findet auch die geplante Reise einer Delegation des Partnerschaftskreises nach Ebersbach/Fils zu diesem Zeitpunkt nicht statt.

Um die Zusammenarbeit weiter zu fördern, wird Bürgermeister Steffen Ain zu gegebener Zeit Kontakt mit der Bürgermeisterin der Partnerstadt aufnehmen. Dieser Austausch soll die Städtepartnerschaft weiter stärken und mögliche gemeinsame Projekte oder Initiativen besprechen.

Sekretariat Bürgermeister

Sportolympiade in Rumburk

Am Donnerstag, 5. Juni 2025, verwandelte sich das Stadion in Rumburk in eine Sportstätte voller Begeisterung und grenzüberschreitender Freundschaft. Die Kinderathletik-Olympiade des tschechischen Gemeindeverbands Sever, unterstützt durch das INTER-REG-Programm, brachte über 360 Kinder aus 16 Städten und Gemeinden Tschechiens und Deutschlands zusammen.

Die vom Verein AC Rumburk hervorragend organisierte Veranstaltung bot ein vielfältiges Wettkampfprogramm für alle Altersgruppen. Die Kinder maßen sich in verschiedenen Disziplinen wie Sprint, Weitsprung, Ballwurf, Kugelstoßen und Staffelläufen. Selbst die jüngsten Teilnehmer aus Kindergärten zeigten mit Begeisterung ihre sportlichen Fähigkeiten beim Springen, Werfen und Laufen.

Die Fichtegrundschule Ebersbach-Neugersdorf war mit zwei Teams – jeweils zwei Mädchen und zwei Jungen – vertreten. Die Schüler konnten nicht nur mehrere Einzelpreise gewinnen, sondern präsentierten auch hervorragendes sportliches Potenzial und Teamgeist.

Unterstützt wurde die Veranstaltung durch Pavel Svoboda, Bürgermeister von Lipova, und weitere lokale Organisatoren. Die tschechischen Bürgermeister sorgten für die Verpflegung der Kinder mit Getränken, Speisen und Obst. Vier Dolmetscher gewährleisteten eine reibungslose Kommunikation über Sprachgrenzen hinweg.

Rumburk sicherte sich den Gesamtsieg bei den Wettbewerben, aber der wahre Gewinner war der Geist der Völkerverständigung und Freundschaft, der an diesem Tag das Stadion erfüllte.

*Steffen Ain
Bürgermeister*



Fotos:
Martina Böhme



Fotos: Stadt Rumburk

Sportlicher Ehrgeiz, Teamgeist sowie Spaß und Freude an Bewegung und dem Miteinander prägten die Sportolympiade



Kindersportwoche – KISWO – Oberlausitzer Kreissportbund

Am 2. Juni 2025 wurde die Sparkassenarena in Neugersdorf zum Schauplatz lebendiger (früh-)kindlicher Freude am Sport. Unter dem Motto »Die sportlichste Kita im Landkreis Görlitz« traten Kindertagesstätten aus umliegenden Gemeinden zu einem spannenden Wettkampf an.

Die kleinen Sportlerinnen und Sportler maßen sich in verschiedenen Disziplinen, die Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Ausdauer forderten. Ballwurf, Weitsprung, 50-Meter-Sprint und Hindernislauf bildeten die Grundlage der Herausforderungen.

Als Siegerin des Tages ging die Kindertagesstätte »Oberlandknirpse« aus Ebersbach-Neugersdorf hervor. Sie wurde als sportlichste Kita des Tages geehrt und zeigte beeindruckende Leistungen in allen Wettbewerbsdisziplinen.

Marko Weber-Schönherr, Geschäftsführer des Kreissportbundes, betonte im Interview mit dem Wochenkurier die tiefere Bedeutung der Veranstaltung: »Mit dieser Kindersportwoche schaffen wir mehr als nur einen Wettbewerb. Wir verankern Bewegung im Kita-Alltag und motivieren Kinder, aktiv zu bleiben. Unser Ziel ist es, frühzeitig Freude an Sport und Bewegung zu wecken.«

Die Veranstaltung wurde möglich durch das unermüdliche Engagement zahlreicher Helfer, Schüler sowie Partner und Sponsoren, wie z.B. die Sparkasse und die SOWAG. Markus Weise, Vizepräsident des Kreissportbundes, eröffnete die Veranstaltung im Jahnstadion Ebersbach-Neugersdorf.

Ein großes Dankeschön gilt allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses besonderen Sportereignisses beigetragen haben.

*Steffen Ain
Bürgermeister*



gemeinsames Aufwärmen vor dem Beginn der Wettkämpfe
Foto: Steffen Ain

Hintergründe zur geplanten Schließung der Kindertagesstätten

Ich wurde noch einmal gebeten die Hintergründe zu der Entscheidung des Stadtrates am 02.06.2025 zur Schließung von 2 Kindertagesstätten darzustellen. Dabei soll ich auch auf Vorwürfe reagieren, die in dem Zusammenhang aufkamen. Die derzeitigen Diskussionen sind verständlicherweise emotional und nicht mit Tatsachen vom Tisch zu wischen.

Wie bereits in der Elternratsrunde am 22.05.2025 dargestellt, ist mir die Entscheidung dem Stadtrat den Beschluss zur Schließung von 2

Kindertagesstätten vorzulegen nicht leichtgefallen. Der Stadtratsbeschluss als solches enthält erst einmal „nur“ die Kündigung der Verträge mit den Trägern zum 31.12.2026. Dieses Datum ist kein Dogma, jedoch durch die Laufzeit der Verträge bedingt.

Aufgrund des Beschlusses wird eine Arbeitsgruppe die Freilenkung der Einrichtungen begleiten, die Entwicklung der Kinderzahlen im Auge behalten, die notwendigen Vertragsverlängerungen abwägen und dem Stadtrat Grundlagen für notwendige Entscheidungen zurarbeiten.

Zusätzlich erfolgte ein Gespräch mit den Trägern der Einrichtungen, wie die weitere Zeitschiene aussehen könnte und wer sie in der Arbeitsgruppe vertritt. Ende Juni / Anfang Juli soll sich die Arbeitsgruppe das erste Mal treffen. Danach sollte klar sein wie es weiter geht und die ersten konkreten Informationen an die Eltern gelangen.

Finanzielle Lage der Stadt Ebersbach-Neugersdorf

In der Haushaltsplanung für die Jahre 2025 bis 2029 wurde klar, dass trotz optimistischer Einnahmeplanung die Ausgaben dazu führen, dass die Stadt zum Ende des Planungszeitraums tief im Kassenkredit steckt und damit formal zahlungsunfähig wäre. Die Folgen einer Zwangsverwaltung aufgrund dieses Ergebnisses möchte ich mir nicht ausmalen. Der erste Schritt ist daher ein Haushaltsstrukturkonzept und dort sind alle Dinge des Haushalts zu betrachten.

Der Bereich Kindergärten hat ein Volumen von ca. 4 Mio. € jährlich, bei einem Gesamtaufwand im Haushalt von ca. 24 Mio. € jährlich. Der Bereich kann somit bei einer Diskussion über Einsparungen nicht ausgenommen werden. Wie aber setzen sich die Kosten zusammen? Ca. 3 Mio. € sind Personalkosten für die Fachkräfte. Diese sind durch Tarife in ihrer Höhe und in der Anzahl der Personen durch das SächsKitaG in Form von Betreuungsschlüsseln fixiert. Dadurch sind der Stadt hier keine Einsparungen möglich – und auch definitiv nicht gewollt.

Um es gleich an dieser Stelle deutlich zu sagen: sinkende Kinderzahlen bedeuten unabhängig von einer Schließung dennoch Einschnitte im Bereich der Betreuung der Kinder. Die Betreuungsschlüssel sind gesetzlich vorgegeben und führen unabhängig von städtischen Entscheidungen zu einem Personalabbau in dem Bereich. Alle Träger stehen die nächsten Jahre durch diese Entwicklungen vor schwerwiegenden Entscheidungen. Der Freistaat Sachsen wäre hier in der Pflicht über die von ihm vorgegebenen Schlüssel nachzudenken – verbunden mit einer entsprechenden Finanzierung.

Die restlichen Kosten der Kindertageseinrichtung in Höhe von ca. 1 Mio. € p.a. betreffen alle weiteren Nebengebiete und Sachkosten (Verwaltung, Reinigung, Hausmeister, Gebäudekosten, Strom, Heizung etc.). In dem Bereich arbeiten die einzelnen Träger im Rahmen ihrer Möglichkeiten sparsam und im Grunde lässt sich hier nur noch an wenigen Stellen etwas einsparen, da jede Einrichtung an sich auch wirtschaftlich denkt (die Kosten pro Kind liegen derzeit sehr ähnlich um etwa 10.000€ jährlich). Das Argument Wirtschaftlichkeit ist für den Bereich sicherlich auch unpassend, da es ein Zuschussgeschäft bleibt.

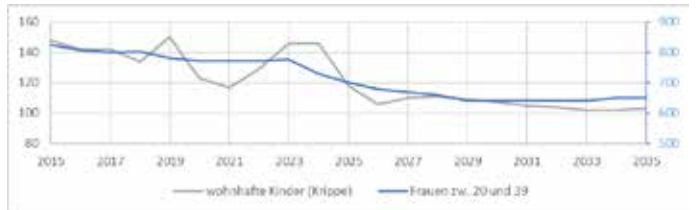
Vor allem die Sachkosten bleiben in die Zukunft geschaut pro Einrichtung gleich, steigen eher, unabhängig davon wie viele Kinder die Einrichtung besuchen und wie viele Erzieherinnen und Erzieher dort tätig sind. In der Prognose sinkt die Auslastung der Einrichtungen jedoch deutlich, so dass die Kosten pro Kind auch deutlich steigen werden. Aus diesem Grund hat die Verwaltung vorgeschlagen, Einrichtungen zu schließen. Nur dann sind Einsparungen möglich, da z.B. nicht mehr geheizt werden muss, die Instandhaltung reduziert werden kann und die Reinigung entfällt.

Die Diskussion mit den größeren Trägern über eine Schließung ist nicht neu. Bereits 2021 wurde es deutlich angesprochen und auch der größte Träger – die AWO – hat sich dem nicht verschlossen und seine Bereitschaft erklärt, dass eine seiner Einrichtungen geschlossen wird.

Entwicklung der Kinderzahlen

Relevant für die Entscheidung der Schließung ist die Entwicklung der Kinderzahlen. Diese ist nicht nur in Ebersbach-Neugersdorf, son-

dern im ganzen Landkreis massiv rückläufig. Die Vorausberechnung für unsere Stadt sieht wie folgt aus:



In den Jahren 2015 bis 2023 wurden im Schnitt 65 Geburten von in der Stadt wohnhaften Kindern pro Jahr verzeichnet. Im Jahr 2024 waren es nur noch 38 Geburten und im 1. Quartal 2025 insgesamt 11. In der Vorausschau haben wir (mit Sicherheitszuschlag) mit 50 Geburten pro Jahr gerechnet.

Grob gerechnet sind Kinder zwischen 1 und 3 Jahren in der Kinderkrippe, sodass für 130 Kinder ein Platz vorgehalten werden muss – das entspricht der aktuellen Platzkapazität der vorhandenen Einrichtungen. Aus der Erfahrung heraus werden aber nur 100 Plätze in Anspruch genommen. Daher besteht aktuell bereits eine Auslastung von lediglich 75%.

Bei der prognostizierten Geburtenzahl müssen nur noch 100 Plätze vorgehalten werden. Nach Schließung der Einrichtungen stehen immer noch 108 Plätze im Stadtgebiet zur Verfügung, die dann mit erfahrungsgemäß 75 Kindern belegt sind. Die Auslastung beträgt nach Schließung somit dennoch lediglich 70%.



Das gleiche Prinzip gilt im Kindergarten, wo in der Vorausschau ebenfalls Auslastungen im Bereich von 75% im Jahr 2030 erreicht werden, trotz der geplanten Schließungen.

Ohne die Schließungen fallen die Auslastungen in den Einrichtungen deutlich unter 70%, mit einem deutlich höheren Anteil an Sachkosten pro Platz. Diese Erhöhung der Sachkosten wird durch den Freistaat nicht mitfinanziert, da er nur eine Pauschale von derzeit 3.455€ / Kind erbringt. Die restlichen Kosten verbleiben bei den Eltern und der Stadt. In einer Hochrechnung können bis zu 750€ mehr Sachkosten pro Platz und Jahr anfallen. Tarifierhöhungen bei den Personalkosten kommen noch dazu, die anteilig getragen werden müssen. Die Elternbeiträge würden in einem Maße steigen, den wir nicht verantworten können.

Bewertungsmatrix

Wie oben erwähnt, steht die Entscheidung zur Schließung schon länger im Raum. Dem Stadtrat sind die Auswirkungen sehr wohl bewusst, umso schwerer tat er sich mit der Entscheidung. Auf dessen Rückfragen hin, aber auch auf Anregung der AWO, wurden verschiedene Informationen und Fakten zusammengetragen und versucht gegeneinander aufzuwiegen. Die veröffentlichte Matrix ist mehrfach diskutiert und weiterentwickelt worden. Dahingehend ist es eine Unterstellung, dass von Seiten der Verwaltung eine Einrichtung von vornherein bevorzugt werden sollte oder die Bewertung verzerrt wurde. Dies war aufgrund der Entwicklung über die Zeit gar nicht möglich. Und bis zuletzt wurden alle Einrichtungen miteinander verglichen, keine wurde von vornherein von der Bewertungsmatrix ausgeschlossen.

Folgende Einzelaspekte wurden auf Grundlage der veröffentlichten Matrix betrachtet:

- Gibt es Alleinstellungsmerkmale in der Konzeption? Schon das ist eine sehr subjektive Einschätzung, da die Eltern sehr unterschiedliche Vorstellungen zum Konzept der Wunsch-Kita haben. Auch die betroffenen Kitas haben eingewendet: Wie ergibt sich welches Profil wertvoller also höher zu bewerten ist? Jede Einrichtung ist der Meinung, dass ihr Konzept für die Kinder genau richtig ist. Aus diesem Grund wurde dieser Punkt letztendlich aus der Bewertung gestrichen.

- Werden Integrativplätze angeboten? Ist das Objekt Barrierefrei? Trotz Schließung von 2 Einrichtungen verbleiben mindestens 2 weitere Einrichtungen mit Integrativplätzen im Stadtgebiet. Die Bewertung je mehr Integrativplätze, desto mehr Punkte wurde kritisch gesehen, genauso wie der Umstand, dass eine betroffene Einrichtung integrativ arbeiten könnte, aber dies nicht als Pluspunkt gewertet wurde. In der Folge ist diese Bewertung ebenfalls gestrichen worden.
- Gibt es Beziehungen zur Grundschule? Aus Sicht der Verwaltung ist das für alle Einrichtungen mit Ja zu beantworten, daher erfolgte keine separate Bewertung.
- Sind die Gebäude grundsätzlich als Kindertagesstätte geeignet? Auch hier muss grundsätzlich mit ja geantwortet werden, da für alle Gebäude eine Nutzungs-/Betriebserlaubnis vorliegt und seit Jahrzehnten ein Kita-Betrieb stattfindet. Ob dieser immer optimal ist kann auch hier dahingestellt werden, da beispielsweise die Nutzung der Villen auch aus Sicht der Eltern seinen Charme hat. Daher keine separate Bewertung.
- Ist der Standort perspektivisch geeignet? Dies wurde nicht in die Bewertung einbezogen, da nicht vollumfänglich bekannt ist, welche Anforderungen in Zukunft bestehen. Für neue Anforderungen stehen weiterhin vier Einrichtungen zur Verfügung, sodass die Chance besteht die Anforderungen umzusetzen. Der Gesetzgeber muss immer davon ausgehen, dass die Kommunen ihre Bestandsgebäude nutzen, vielfach nur Eines vorhanden ist und nicht immer alle Anforderungen erfüllt werden können. Aus Sicht der Verwaltung kann nicht jedes Gebäude die Maximalforderungen erfüllen. Das kann nur ein Neubau.
- Wie ist der Zustand der Außenanlagen? Alle Einrichtungen sind schon länger in Nutzung als Kindergarten und die notwendigen Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen wurden durchgeführt. Aus Sicht der Verwaltung ist dies daher kein Kriterium, bei dem die einzelnen Einrichtungen deutlich unterschiedlich bewertet werden.
- Wie hoch ist der Sanierungsbedarf? Aufgrund von früheren Entscheidungen ist die Einrichtung „Spreequellspatzen“ derzeit die Einzige, die einen erhöhten Bedarf aufweist. Es kann gestritten werden, ob eine Wärmedämmung notwendig ist oder ob der Zustand der Sanitäranlage dringenden Handlungsbedarf aufweist. Aus diesem Grund wurde letztendlich die Minimalvariante, die wirklich notwendig ist, in die Bewertung einbezogen (u.a. Dachsanierung). Dadurch sank der Investitionsbedarf von über 1 Mio. € auf unter 200 T€ (unter Annahme von Fördermitteln). Die Position Planungskosten beträgt 15% bis 20% der Kosten der notwendigen Maßnahmen und wurde daher ebenfalls angepasst.
- Die Kita „Hüpfburg“ ist baulich in sehr gutem Zustand. Das ist durchaus korrekt. Unabhängig davon sind die anderen verbleibenden Einrichtungen ebenfalls baulich in einem sehr guten Zustand. Es wurden in den letzten Jahren bei allen Einrichtungen Investitionen und Instandhaltungen durchgeführt.
- Gibt es Zweckbindungen? Dies ist für die Verwaltung ein relevanter Punkt, der je nach verbleibenden Jahren differenziert bewertet wurde, ohne diesen Punkt im Vergleich zu anderen Punkten zu überhöhen. Eine Diskussion mit einem Fördermittelgeber, ob eine Aufhebung oder Verschiebung der Zweckbindung möglich ist, ist nicht erfolgsversprechend, da es Einrichtungen ohne Zweckbindung im Stadtgebiet gibt bzw. die alternativen Einrichtungen nicht im Fördergebiet liegen.
- Wie hoch sind die Betriebskosten? Dieser Punkt wurde nicht separat bewertet, da die Betrachtung schwierig ist. Die Betriebskosten pro Einrichtung sind nicht vergleichbar, da eine große Einrichtung automatisch benachteiligt ist. Betriebskosten pro Kind kann Einrichtungen benachteiligen, die auf kleine Gruppen und eine moderate Auslastung achten. Hinzu kommt, dass diese sich bei allen Einrichtungen bei ca. 2T€ pro Kind bewegt und jährlich stark schwankt. Welches Abrechnungsjahr nimmt man als Grundlage oder welchen Abrechnungszeitraum.
- Gibt es eine Nachnutzung? Dies konnte von der Verwaltung nicht prognostiziert werden, daher wurde dieser Punkt nicht einbezogen. Aber aus der Erfahrung heraus, ist eine Nachnutzung einer Villa deutlich unwahrscheinlicher, wie sich leider im Stadtbild zeigt. Weiterhin ist zu bedenken, dass im schlechtesten Fall ein Abriss eines Objekts mit Denkmalschutz unmöglich ist.
- Ein Sonnenschutzkonzept gibt es auch bei den anderen Einrichtungen und wurde nicht als bewertungskritisch gesehen. Daher nicht in der Matrix aufgeführt.
- Mängel aus Brandverhütungsschau sind, wenn vorhanden, mit wenig Kosten oder organisatorisch behebbar, sodass sich kein relevanter Bewertungsunterschied ergibt.
- Energieverbrauch ist bei den betroffenen Einrichtungen nicht signifikant besser als bei anderen. Daher keine Bewertung.
- Elternzufriedenheit oder gelebte Sozialraumbindung. Dieser Punkt unterstellt, dass dies bei anderen Einrichtungen nicht der Fall ist und ist sehr subjektiv. Daher wurde dies nicht in die Bewertung einbezogen.

Letztendlich musste eine Entscheidung getroffen werden. Und sowohl Erzieherinnen und Erzieher als auch Eltern der betroffenen Einrichtung haben Argumente, warum diese gerade nicht geschlossen werden soll, und sprechen damit den anderen Einrichtungen Leistung und Kompetenz ab. Letztendlich verblieben nach allen Diskussionen und Einwendung nur 3 Kriterien übrig:

Einrichtung	Kategorien	Gebäude			Gesamtpunktzahl	Rang
	Kriterium	über Förderung gebundene Investitionen	Fördermittelbindung bis	Investitionsbedarf		
	Wichtung	33%	33%	33%		
Hüpfburg	Beschreibung/Auswahl	< 25 TEUR	keine	0 - 50 TEUR		5
	Wert	0				
	Bewertung	0	0	10		
	Punkte	0,0	0,0	3,3	3,3	
AWO Spreequellspatzen	Beschreibung/Auswahl	< 25 TEUR	keine	150 TEUR - 200 TEUR		6
	Wert	0				
	Bewertung	0	0	7		
	Punkte	0,0	0,0	2,3	2,3	
AWO Knirpsenland	Beschreibung/Auswahl	500 TEUR - 750 TEUR	10 Jahre	0 - 50 TEUR		1
	Wert	683.705,76 €	2035			
	Bewertung	6	10	10		
	Punkte	2,0	3,3	3,3	8,7	
AWO Oberlandknirpse	Beschreibung/Auswahl	150 TEUR - 250 TEUR	9 Jahre	0 - 50 TEUR		3
	Wert	208.787,06 €	2034			
	Bewertung	4	9	10		
	Punkte	1,3	3,0	3,3	7,7	
DRK Knirpsenvilla	Beschreibung/Auswahl	1,00 Mio EUR - 1,25 Mio EUR	6 Jahre	0 - 50 TEUR		2
	Wert	1.191.677,85 €	2031			
	Bewertung	8	6	10		
	Punkte	2,7	2,0	3,3	8,0	
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Kinderhaus	Beschreibung/Auswahl	50 TEUR - 100 TEUR	2 Jahre	50 TEUR - 100 TEUR		4
	Wert		2			
	Bewertung	2	2	9		
	Punkte	0,7	0,7	3,0	4,3	

Da es ein großer Diskussionspunkt in der Stadtratssitzung war, kurz etwas zum Thema Fassadenelement am Objekt „Spreequellspatzen“: Die Problematik liegt schon einige Jahre zurück, ohne dass derzeit noch eine akute Gefahr besteht. Jedoch wurde durch die Verwaltung dieses Problem lediglich als Indiz angeführt, warum sich die Restnutzungsdauer von anderen Objekten unterscheidet. In der Matrix erfuhr dieser Fakt keinerlei Bewertung und hat sich somit nicht negativ auf die Objektbewertung ausgewirkt.

Steffen Ain
Bürgermeister

Stabsstelle Organisation/ Prozessmanagement

Hinweis zu Stellenausschreibungen

Stellenausschreibungen im Zusammenhang mit Planstellenbesetzungsverfahren werden grundsätzlich auf unserer Homepage – www.ebersbach-neugersdorf.de – Rubrik Stellenangebote veröffentlicht.

Bitte informieren Sie sich dort über aktuelle Verfahren.

aus dem Bauamt

Straßen- und Tiefbau

• Grundhafter Ausbau des Hofeweges (OT Ebersbach) - Baubeginn ab Juli 2025 geplant

Die Stadt Ebersbach-Neugersdorf plant den grundhaften Ausbau des Hofeweges im Orts-teil Ebersbach. Das Bauvorhaben erstreckt sich vom Anschluss an die Spreedorfer Straße bis zur Thüringer Straße.

Nachdem die Stadt im März 2025 eine Förderzusage für das Bauprojekt erhalten hat, laufen derzeit die konkreten Vorbereitungen.

Die Baumaßnahme wird in enger Zusammenarbeit mit mehreren Versorgungsträgern durchgeführt:

Der Eigenbetrieb Abwasser „Spreequellen“ erneuert die Regenwasserkanäle.

Die Süd-Oberlausitzer Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH (SOWAG) tauscht die Trinkwasserleitungen aus.

Die SachsenEnergieBau GmbH erneuert in Teilbereichen Gasleitungen und Stromkabel und verlegt Glasfaserleitungen.

Die GlasfaserPlus GmbH ergänzt ebenfalls das Glasfasernetz.

Aufgrund des umfangreichen Bauvorhabens erfolgt die Umsetzung in zwei Bauabschnitten und wird sich insgesamt über etwa zwei Jahre erstrecken.

2025:

Der Baubeginn für den ersten Bauabschnitt (Spreedorfer Straße bis Friedrich-Ebert-Straße) ist aktuell für Ende Juli 2025 vorgesehen.

2026:

Der zweite Bauabschnitt (Friedrich-Ebert-Straße bis Thüringer Straße) befindet sich derzeit noch in der Planung und soll voraussichtlich Anfang 2026 beginnen.

Weitere Informationen, insbesondere zu Verkehrseinschränkungen und Anwohnerhinweisen, folgen rechtzeitig vor Baubeginn.

Die Stadtverwaltung bedankt sich bereits jetzt für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

• Goethestraße (OT Neugersdorf) – 2. Bauabschnitt, von Lessingstr. bis Humboldtstr.

Die Bauarbeiten in der Goethestraße im Ortsteil Neugersdorf beginnen spätestens Anfang Juli. Beteiligt sind der Eigenbetrieb Abwasser „Spreequellen“, die SOWAG mbH, die Stadtwerke Oberland GmbH sowie vereinzelt die Deutsche Telekom Technik GmbH.

Im Rahmen der Maßnahme werden die Schmutz- und Regenwasserkanäle sowie die Trinkwasserleitungen erneuert. Zusätzlich verlegen die Stadtwerke Fernwärmeleitungen.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich in zwei Bauabschnitten unterteilt:

1. Bauabschnitt:

Lessingstraße - Haus Nr. 13 bis Kreuzung Goethestraße.

2. Bauabschnitt:

Goethestraße - Lessingstraße bis Kreuzung Humboldtstraße.

(Die Einteilung des Abschnitts erfolgt voraussichtlich bis zur Herweghstraße, um die Befahrbarkeit während der Bauzeit zu gewährleisten.)

• Glasfaserausbau der Glasfaser Plus GmbH / Deutsche Telekom Technik GmbH

Aktuell erreichen die Stadtverwaltung vermehrt Anfragen zum weiteren Vorgehen beim Glasfaserausbau sowie zu den angebotenen Hausanschlüssen und Tarifen.

Bitte wenden Sie sich in diesen Fällen direkt an den Infrastrukturbetreibern / Netzbetreiber.

Sie erreichen diesen unter der Telefonnummer 0800 330 2090 oder per E-Mail unter service@glasfaserplus.de. Über die Internetseite <https://glasfaserplus.de/faq/> erhalten sie auch einige Antworten auf mögliche Fragen.

Bitte beachten Sie, dass Fragen zur Vertragsgestaltung und zur konkreten Leitungsverlegung ausschließlich vom Infrastrukturbetreibern / Netzbetreiber beantwortet werden können. Die Stadtverwaltung hat hierauf keinen Einfluss.

aus dem Hauptamt

SG Zentrale Dienste – Servicestelle

Im Verwaltungsgebäude, Weberstraße 22, steht Ihnen die Servicestelle mit folgenden Leistungen zur Verfügung:

- Ausgabe von Formularen (Landratsamt und Lohnsteuerjahresausgleich)
- Hilfestellung/Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen (außer Rente)
- Verkauf von zusätzlichen Abfallsäcken für Bio- und Restmüll
- Ausgabe Abfallkalender
- Informationsmaterial (begrenztes Angebot)

Sie erreichen uns:

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung!

Tel.-Nr.: 03586 763114 oder 763129

Email: buergerbuero@ebersbach-neugersdorf.de

SG Bürgerdienste – aus dem Einwohnermeldeamt

Am Dienstag, den 08. Juli 2025, ist das Einwohnermeldeamt geschlossen.

An diesem Tag werden die Geräte zur Aufnahme biometrischer Fotos geliefert und installiert. Danach erfolgt eine Einweisung der Mitarbeiter zur Inbetriebnahme der Technik. Wir hoffen auf einen reibungslosen Ablauf, damit wir ab dem darauffolgenden Sprechtag wieder für Sie da sein können!

Yvonne Huß
Sachgebietsleiterin

Einwohnerstatistik der Stadt Ebersbach-Neugersdorf

Einwohnerbestand am 15.05.2025 11.184

Zuzüge: 29

Geburten: 4

Wegzüge: 33

Sterbefälle: 22

Einwohnerbestand am 15.06.2025 11.162

Geburten



Herzlich willkommen in Ebersbach-Neugersdorf,
Florian, Nele Diana und Timea!
Unseren Kleinsten alles Gute und den Eltern
viel Freude!

SG Bürgerdienste – Standesamt

Eheschließungen



Wir gratulieren dem Brautpaar

Wilfried Mathias Fiedler u. Margarete Gisela Hentschel, OT Ebersbach/Sa.

aus dem SG Ordnung / Sicherheit

Private Hochwasservorsorge

Die aktuellen Wetterereignisse führen uns einmal mehr vor Augen, dass die Gefahr durch Hochwasser, über die Ufer tretende Gewässer und wild abfließendes Oberflächenwasser allgegenwärtig ist. Die bitteren Erfahrungen aus der Vergangenheit haben auch in unserer Stadt immer wieder bestätigt, dass bei schweren Gewittern das Wasser sehr schnell kommen kann. Hier hilft nur Eigenvorsorge und vorbeugendes, zügiges Handeln, bevor der Keller oder das Erdgeschoss unter Wasser stehen.

Entsprechend den Regelungen des Wasserhaushaltsgesetzes (§ 5 Abs. 2 WHG) ist jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen.

Das Vorhalten von einigen Sandsäcken ist hierfür in vielen Fällen eine sinnvolle und geeignete Maßnahme. Diese sollte jedoch einhergehen mit der selbständigen Information über die Wetter- und Hochwasserlage. Informationen über Hochwassergefahren erhalten Sie u. a. im MDR-Videotext ab Seite 530, falls Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen. Ansonsten gibt es inzwischen unterschiedlichste Internetseiten und Apps, die vor entsprechenden Gefahren warnen bzw. nützliche Informationen bereitstellen.

Gehen Sie bitte nicht davon aus, dass nach einem wegen ins Gebäude eindringendem Wasser abgesetzten Notruf (Tel. 112) die Freiwillige Feuerwehr unserer Stadt innerhalb kürzester Zeit Sandsäcke „anliefert“ und stapelt. Dies ist aus technischen, logistischen und personellen Gründen nicht möglich. Hier ist die Eigenvorsorge bzw. Nachbarschaftshilfe enorm wichtig, um schnell und effektiv zu handeln.

Sandsäcke kann man in Baumärkten und online im Internet sehr günstig kaufen. Oft reichen schon wenige Säcke aus, um Türen oder Kellerfenster zu schützen. In den Keller eindringendes, oft sehr schmutziges Wasser verursacht häufig großen Sachschaden und Ärger. Die Behebung der Schäden ist dann entsprechend teuer. Sandsäcke sind jedoch sehr preiswert und helfen meist gut, das Wasser von Gebäudeöffnungen fern zu halten. Bitte beachten Sie aber auch, dass weder die Stadtverwaltung noch die Feuerwehr Sandsäcke verkauft oder kostenlos zur Verfügung stellt. Die hier eingelagerten Reserven sind ausschließlich für die Nutzung durch Feuerwehr bzw. Wasserwehr vorgesehen und können kurz vor einem angekündigten Hochwasser nicht an die Bevölkerung abgegeben werden. Dann würde den Einsatzkräften im Ernstfall kein Material mehr zur Verfügung stehen.

Die Erfahrung lehrt, dass nach entsprechenden Warnungen in den Medien die Nachfrage nach Sandsäcken sprunghaft ansteigt und diese in den Baumärkten dann auch rasch ausverkauft sein können. Denken Sie also rechtzeitig daran, Ihren Bedarf in Zeiten zu decken, wo Sandsäcke in ausreichender Zahl im Handel verfügbar sind. Wenn die dunklen Wolken bereits am Horizont aufziehen, kann es dafür schon zu spät sein.

Die alte Weisheit „Vorbeugen ist besser als heilen“ trifft auch hier in abgewandeltem Sinne zu. Nur wer selbst rechtzeitig vorsorgt, wird sich wirksam schützen können, wenn das nächste Unwetter aufzieht.

Margarethe Kahlert
Sachgebietsleiterin

Information zum diesjährigen Jacobimarkt

Müllabfuhr während des Jacobimarktes 2025 – Terminänderung für folgende Straßen:

Heinrich-Heine-Straße, Hohe Straße, Raabestraße, Jakobiweg, Gottfried-Keller-Straße, Hans-Sachs-Straße, Zillestraße

Termin alt:	Termin neu:
Entsorgung Bio-Müll:	30.07.2025
	01.08.2025

Sachgebiet Ordnung/ Sicherheit

Schwerbehinderten-Parkplätze zum Jacobimarkt 2025

Zum Jacobimarkt 2025 werden auf der Pestalozzistraße vor der ehemaligen Schule wieder **zehn** markierte Schwerbehinderten-Parkplätze geschaffen. Diese sind ausgeschildert bzw. erreichbar über:

Hauptstraße / Martin-Luther-Straße / Liechtensteinstraße / Pestalozzistraße.

Im Bereich Zillestraße werden drei Schwerbehinderten-Parkplätze mit Schrägaufstellung zur Verfügung stehen.

Bitte legen Sie Ihren blauen Parkausweis für Personen mit Behinderung gut sichtbar im Fahrzeug aus! Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass der Schwerbehindertenausweis alleine nicht zur Benutzung der gekennzeichneten Schwerbehinderten-Parkplätze ausreicht.

Örtliche Straßenverkehrsbehörde

Geschwindigkeitsbegrenzung „30 km/h“ zum Jacobimarkt 2025

Die Stadt Ebersbach-Neugersdorf beantragte u. a., wie in den vorangegangenen Jahren eine Geschwindigkeitsbegrenzung „30 km/h“ auf der Hauptstraße von der Martin-Luther-Straße bis zum Ortsausgang Neugersdorf für die Dauer des Jacobimarktes 2025.

Die Geschwindigkeitsbegrenzung „30 km/h“ wird in der Zeit vom 25.07.2025 bis 30.07.2025 in der Zeit von 14:00 Uhr bis 01:00 Uhr gültig sein.

Auf Grund des zu erwartenden erhöhten Fußgängerverkehrs bitten wir alle Kraftfahrer um Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme sowie Einhaltung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit! Mit Kontrollen über die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung ist zu rechnen.

Örtliche Straßenverkehrsbehörde

Vollsperrung der Hauptstraße zum Feuerwerk im OT Neugersdorf am 30.07.2025

Am 30.07.2025 in der Zeit zwischen 21:00 Uhr und 23:00 Uhr kann es im Bereich der Hauptstraße nach der Einmündung Martin-Luther-Straße bis zur Ortsumfahrung Seiffenhennersdorf zu einer kurzzeitigen Vollsperrung kommen. Eine Benutzung des gesperrten Bereiches der Hauptstraße durch Verkehrsteilnehmer ist während der Zeit der Vollsperrung nicht möglich. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Vorsicht, gegenseitige Rücksichtnahme und Einhaltung der angeordneten Beschilderung!

Örtliche Straßenverkehrsbehörde



Redaktions- und Anzeigenschluss

Ausgabe 08/2025: **22.07.2025**

(Einreichung – Redaktionsschluss um 7:30 Uhr möglich.)

Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe: 02.08.2025

Manuskripteinsendungen:

redaktionellen Teil:

spreequellbote@ebersbach-neugersdorf.de (nur als MS Word / JPEG)

Anzeigen:

Hanschur Druck
Hanschur & Suske oHG
Hauptstraße 71 · 02779 Großschönau, Tel. 035841 37060 · Fax 035841 37062
E-Mail: spreequellbote@hanschur-druck.de

Freiwillige Feuerwehr

Einladung zum Sommerfest der Ortsfeuerwehr Ebersbach/Sa. am 04. und 05. Juli 2025.

Die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Ebersbach/Sa. sowie der Förderverein der Ortsfeuerwehr Ebersbach/Sa. e.V. laden herzlich zum diesjährigen Sommerfest auf das Feuerwehrgelände in Ebersbach ein. Am ersten Juli-Wochenende erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes Programm mit Musik, Technik und Unterhaltung.

Ein Fest für die ganze Familie!

Freitag, 04. Juli – Bierprobe & DJ-Party

- **ab 17:00 Uhr** wird das Festwochenende mit einer geselligen Bierprobe eingeläutet. Für die musikalische Untermalung sorgt die Two Sounds Eventtechnik/DJ, Musik und gute Laune sind garantiert. Ein perfekter Start in ein sommerliches Wochenende mit Freunden und Nachbarn.

Samstag, 05. Juli 2025 – Technik, Blaskapelle, Musik & Tanz

Der Samstag steht ganz im Zeichen der Feuerwehr, der Familie und der Musik:

- **ab 14:00 Uhr:** Große Technikschaue der Feuerwehr – entdecken Sie moderne Einsatztechnik hautnah. Parallel dazu gibt es Spiel und Spaß für Kinder und Erwachsene.
- **15:00 – 18:00 Uhr:** Beim Blasmusik-Nachmittag sorgt die Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Berthelsdorf für stimmungsvolle Klänge und echte Festzeltatmosphäre.
- Schauvorführung der Jugendfeuerwehr im Spreeeck – erleben Sie den Feuerwehrynachwuchs in Aktion und erfahren Sie mehr über die wichtige Nachwuchsarbeit.
- **ab 19:00 Uhr:** Den festlichen Abschluss bildet ein mitreißender Tanzabend mit der Flair Disko aus Cunewalde – feiern, tanzen, genießen!

Natürlich ist an beiden Tagen auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt: Es warten leckere Speisen vom Grill, kühle Getränke und süße Köstlichkeiten.

Ein Fest für alle – seien Sie dabei!

Ob jung oder alt, ob Feuerwehrfan oder einfach auf der Suche nach guter Unterhaltung – beim Sommerfest der Ortsfeuerwehr Ebersbach/Sa. ist für jeden etwas dabei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Ihre Ortsfeuerwehr Ebersbach /Sa.
und der Förderverein der Ortsfeuerwehr Ebersbach/Sa. e.V.*



Wirtschaftsförderung / Tourismus

Ebersbacher Hugenottenhaus mit Deutschem Fachwerkpreis gewürdigt

Ein toller Erfolg für die Region Oberlausitz und unsere Spreequellstadt: Das historische Hugenottenhaus im OT Ebersbach/Sa. wurde mit dem Deutschen Fachwerkpreis der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e.V. ausgezeichnet. Seit einigen Jahren ist die Stadt bereits Mitglied in der bundesweiten Organisation, welche sich dem Erhalt und der Weiterentwicklung historischer Fachwerkarchitektur widmet. Das Hugenottenhaus überzeugte die Jury in der Kategorie „Privatsanierungen“ – eine besondere Anerkennung für den persönlichen Einsatz des Eigentümers André Schmitt. Mit großem

Engagement, Fachwissen und viel Liebe zum Detail hat er das denkmalgeschützte Gebäude saniert. Die Auszeichnung würdigt nicht nur die fachgerechte Wiederherstellung der historischen Substanz, sondern auch das vorbildliche private Engagement, das als Inspiration für die gesamte Region dient.

Das Gebäude, ein architektonisches Kleinod von 1602, gilt als eines der ältesten Häuser dieser Spielart. Es wurde über mehrere Jahre hinweg umfassend instandgesetzt. Besonders lobten die Juroren die sorgfältige Restaurierung der Fachwerkstruktur sowie die authentische Wiederherstellung der historischen Bauelemente. Damit ist ein lebendiges Zeugnis der Stadtgeschichte für kommende Generationen bewahrt worden.

Im Namen der Stadtverwaltung gratulierten Bürgermeister Steffen Ain und Sachgebietsleiter für Stadtentwicklung Stefan Halang dem Hausinhaber persönlich zur Auszeichnung. „Ihr Engagement ist ein Vorbild und zeigt, welches Potenzial unsere Stadt im Bereich der Umgebendehauskultur und des Tourismus bietet“, betonte der Bürgermeister bei der Gratulation.

Das Innere des Hugenottenhauses ist zwar nicht öffentlich zugänglich, dennoch ist das Baudenkmal eine wichtige Station für Gäste und Teil der Umgebendehaus-Fußroute, die Besuchern einen Einblick in die einzigartige Bauweise und Geschichte der Region ermöglicht. Trotz privater Nutzung leistet das Haus somit einen wertvollen Beitrag zur touristischen Erschließung und zur Sichtbarkeit unseres baukulturellen Erbes.

Mit der Auszeichnung des Hugenottenhauses rückt Ebersbach-Neugersdorf in den Fokus von Baukulturinteressierten, Historikern und Reisenden. Die Stadt freut sich über diese positive Entwicklung und sieht darin einen Ansporn, weitere Potenziale zu entdecken und zu zeigen, dass Tradition und Zukunft hier Hand in Hand gehen.

Die Stadt Ebersbach-Neugersdorf sagt herzlich:

Herzlichen Glückwunsch Herr Schmitt – und Danke!

Tina Nitsche

Sachbearbeiterin Tourismus



Bürgermeister Steffen Ain und Hausinhaber André Schmitt beim Gratulationsbesuch am „Hugenottenhaus“, Foto: Stefan Halang/Stadtverwaltung

Stadtentwicklung / -planung

Sonderfahrplan zum Jacobimarkt 2025

Zum 297. „Gierschdurfer Schissn“ in Ebersbach-Neugersdorf in der Zeit vom **25.07.2025 bis 30.07.2025** empfehlen wir Ihnen für eine fährerscheinsichere An- und Abreise die Nutzung der Takt- und Plus-Bus-Linien, welche dank der Kooperation zwischen der Veranstalterin Linke Veranstaltungen GmbH, der Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf und dem Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) wieder bis in die späten Abendstunden verkehren werden.

Dafür wurden zum bestehenden Fahrplan zusätzliche Fahrten bestellt, welche die Haltestelle „Eiskellerberg“ bedienen. Es gilt der ZVON Tarif – Deutschlandtickets und andere Zeitkarten werden anerkannt. Die Kooperationspartner freuen sich, wenn der Zusatzverkehr als attraktives und nachhaltiges Angebot so gut wie in den Vorjahren durch die Besucher aus dem Umland wahrgenommen wird.

Die Abfahrts- und Ankunftszeiten stehen zum Redaktionsschluss noch nicht zur Verfügung – bitte entnehmen Sie diese in Kürze der Website der Stadtverwaltung www.ebersbach-neugersdorf.de oder der Veranstalterin www.jacobimarkt.de.

Sie möchten lieber spontan Ihre passende Verbindung suchen? Dann rufen Sie gern die elektronische Fahrplanauskunft des ZVON unter www.zvon.de auf.

Die Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf wünscht allen Besuchern eine fröhliche Zeit beim Jacobimarkt!

*Tina Nitsche
Sachbearbeiterin Tourismus*

aus der Fünfgemeinde

Traditionelles Fünfgemeinde-treffen auf dem Jüttelsberg

Am Pfingstsonntag trafen sich die Bürgermeister der Fünfgemeinde traditionell auf dem Jüttelsberg (Jitrovník). Trotz wechselhafter Wetterbedingungen, die einige Wanderer nass werden ließen, war der Festplatz gut besucht. Zahlreiche Gäste aus Deutschland und Tschechien folgten der Einladung und füllten das Festzelt bis auf den letzten Platz.

Ein musikalisches Highlight waren die vier Blasmusikorchester, die für ausgelassene Stimmung sorgten.

Besonders erfreuliche Neuigkeiten verkündeten die Bürgermeister von Sohland und Sluknov: Dank einer gemeinsamen INTERREG-Förderung wird der Aussichtsturm auf dem Jüttelsberg wieder aufgebaut. Die Bauarbeiten sollen noch in diesem Jahr beginnen, sodass beim nächsten Treffen möglicherweise bereits eine Besteigung des Turms möglich sein wird. Zusätzlich wird der Wanderweg von Sohland zum Aussichtsturm ertüchtigt.



v.l.n.r.
Herr Horst Münch,
stellv. Bürgermeister Oppach,
BM Steffen Ain,
BM Hagen Israel
(Sohland),
BM
Tomáš Kolonečný
(Šluknov)

Die grenzüberschreitende Veranstaltung bot erneut eine wunderbare Gelegenheit zum internationalen Austausch und zur Pflege der nachbarschaftlichen Beziehungen.

*Steffen Ain
Bürgermeister*



der gut besuchte Festplatz, Fotos: Jana Ain

Licht für Fugau – Eine Reise der Erinnerung

Die Ausstellung „Licht für Fugau“ ist ein berührendes Projekt zur Erinnerung an ein verschwundenes Dorf, das 1960 aus der Landkarte und dem kollektiven Gedächtnis getilgt wurde. Anlässlich des 66. Jahrestages seiner Auflösung initiieren private Organisatoren zwei bedeutsame Gedenkprojekte.

Das erste Projekt ist ein deutsch-tschechisches Happening am 27. September 2025:

- symbolische Beleuchtung des Ortes mit 147 Lichtern
- ein Licht repräsentiert ein ehemaliges Dorfhaus
- fotografische Dokumentation des Ereignisses

Die Ausstellung im Schloss Šluknov (Juni – September 2026) wird die Geschichte von Fugau umfassend aufarbeiten:

- fotografische Darstellung des Dorflebens und seiner Vernichtung
- digitale Stationen mit Audiovorträgen ehemaliger Einwohner
- ausgestellte Nachlässe wie eine alte Krippe und Grenzsäule
- 3D-Modelle der Gemeinde, Glocke, Kirche und des Wasserbehälters
- zweisprachige Präsentation auf Tschechisch und Deutsch

In den Ausstellungsräumen werden präsentiert:

- zwölf Bild- und Texttafeln zur Dorfgeschichte
- sechs Vitrinen mit historischen Artefakten
- audiovisuelle Zeugenberichte
- ein detailliertes Dorfmodell mit Videomapping
- neu entdeckte, einzigartige Fotografien

Das Projekt zielt darauf ab, das historische Bewusstsein zu schärfen und an die vergessenen Orte der tschechoslowakischen Grenzregion zu erinnern. Es verspricht, Studenten, Historiker und interessierte Bürger gleichermaßen anzusprechen und ein wichtiges kulturelles Ereignis der Jahre 2025-2026 zu werden.

*Steffen Ain
Bürgermeister*



Termine

Veranstaltungskalender der Stadt Ebersbach-Neugersdorf

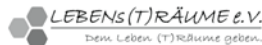
Juli 2025

Freitag, 04.07.

ab 17:00 Uhr **Sommerfest der Ortsfeuerwehr Ebersbach – Bierprobe & DJ-Party**
das Festwochenende wird mit einer geselligen Bierprobe eingeläutet. Für die musikalische Untermalung sorgt die Two Sounds Eventtechnik/DJ
Bahnhofstraße 6a, OT Ebersbach

Sonnabend, 05.07.

09:00 – **Dengel- und Sensenkurs**
13:00 Uhr Kursgebühr: 25 € pro Person
Anmeldung: waldgarten@lebenstraume-verein.de, 03586 3663399 oder nabu-kvloeobau@web.de, 03586 368347
LEBENS(T)RÄUME e.V. Ernst-Thälmann-Str. 38, OT Neugersdorf



ab 14:00 Uhr **Sommerfest der Ortsfeuerwehr Ebersbach – Technik, Blaskapelle, Musik & Tanz**, Große Technikschaub, Blasmusik-Nachmittag mit der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Berthelsdorf, Schauführung der Jugendfeuerwehr, ab 19:00 Uhr: Flair Disko aus Cunewalde

16:00 Uhr **Sommerfest in der Kleingartenanlage „Spreequelle“**
mit Livemusik und einem Abstecher in die ungarische Küche
KGV „Spreequelle“ Neugersdorf
Volksbadstraße 15z, OT Neugersdorf

Sonntag, 06.07.

08:00 Uhr **Wanderung ins Isergebirge**
Treff: 08:00 Uhr am Verknüpfungspunkt, Wanderstart: 09:15 Uhr in Sous (bei Desna) an der gleichnamigen Talsperre zum Parkplatz des Hotels „Resort Montanie“ (Empfehlung: Tschechisches Münzgeld für den Parkautomaten bereithalten!). Wandergruppe Neugersdorf



Freitag, 18.07.

19:00 Uhr **Treff Heimat- und Geschichtsverein Neugersdorf**
In der Gaststätte „Alte Jugendherberge“ Neugersdorf Gäste sind herzlich willkommen
Haydnstraße 11, OT Neugersdorf

19:30 Uhr **Premiere: „Der Pascher Friedel – Das oberlausitzer Schmugglerabenteuer“**
mit dem Theaterverein Freunde der TheaterScheune Gut und Böse kämpfen um das Glück des Pascher Friedel und der schönen Rosel und die Hoffnung des Dorfes. Überlebenskunst und gleichzeitig Lebensweisheit sind gefragt! Eintrittskarten über: www.theaterscheune-neugersdorf.de, geschichtenblockstube@gmail.com oder Theater-Telefon: 03586-7656557, TheaterScheune, Karl-Liebknecht-Straße 23, OT Neugersdorf



Sonnabend, 19.07.

19:30 Uhr **„Der Pascher Friedel – Das oberlausitzer Schmugglerabenteuer“**
TheaterScheune, Karl-Liebknecht-Straße 23, OT Neugersdorf



Montag, 21.07.

14:00 Uhr **„Kollision der Künste“ – Willkommenstreffen**
im Erzählcafé des Lebens(t)räume e.V.
Alle Interessierten sind eingeladen die Künstler und Künstlerinnen für einen ersten Austausch zu treffen.
Ernst-Thälmann-Straße 38, OT Neugersdorf

18:00 Uhr **Vorstellungsrunde am Lager-Feuer**
an der Kulturfabrik Lina Koch
Rudolf-Breitscheid-Str. 37, OT Neugersdorf

Donnerstag, 24.07.

15:00 – **Blutspendeaktion**
19:30 Uhr Bildungszentrum Oberland,
OT Neugersdorf, Hauptstraße 59
DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Freitag, 25.07.

bis zum 30.07. **297. Jacobimarkt Neugersdorf**
14.00 Uhr feierliche Eröffnung durch den Malzmönch der Brauerei Eibau am Zelt des Tischtennisvereines mit dem traditionellen Böllerschüssen der privilegierten Schützengesellschaft Neugersdorf
Hauptstraße, OT Neugersdorf

Sonnabend, 26.07.

ab 14:00 Uhr **Tag des offenen Schaffens – „Kollision der Künste“**
Hier bekommt ihr Einblicke in den künstlerischen Schaffensprozess, sowie spannende Mitmach-Angebote. Zudem erwartet Euch ein Begleitprogramm mit Workshops (u.a.: Blaudruck, Spontanes Malen), Musik und leckere Getränke.
Kulturfabrik Lina Koch
Rudolf-Breitscheid-Str. 37, OT Neugersdorf

Wiederkehrende Termine:

jeden 1. Montag im Monat

09:00 – **Beratungsangebot Verbraucherzentrale**
12:00 Uhr Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek
Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.
16:30 Uhr **Schreibhilfe**
beim ptv Sachsen im Treff N° 47,
Hofeweg 47
in 02730 Ebersbach-Neugersdorf

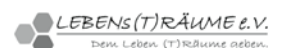


jeden 2. Montag im Monat

14:00 Uhr **Erzählcafé für Senior*innen**
Im Kultur- und Bildungszentrum,
Ernst-Thälmann-Straße 38, OT Neugersdorf

montags

10:00 – **Sprechzeiten**
17:00 Uhr **Nachbarschaftshilfe**
beim LEBENS(T)RÄUME e.V. im Kultur- und Bildungszentrum, E.-Thälmann-Straße 38, OT Neugersdorf sowie nach Vereinbarung vor Ort wie mobil im Raum Löbau und Umgebung



14:00 – **Offener Treff**
18:00 Uhr der Kontakt- und Beratungsstelle des
ptv Sachsen, Treff N° 47, Hofeweg 47,
02730 Ebersbach-Neugersdorf



- 14:00 – **Tischtennis**
18:00 Uhr im Garten des Treff N° 47, Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa.
Kulturverein Oberland e.V.
- 16:00 – **Sport für Vorschulkinder** ab 3 Jahren
17:00 Uhr in der **Jahnturnhalle Neugersdorf**
Turn- und Gymnastikverein Neugersdorf e.V.
- 19:30 – **Gymnastik**
20:30 Uhr in der **Jahnturnhalle Neugersdorf**
Turn- und Gymnastikverein Neugersdorf e.V.
- 19:30 – **POP-Gymnastik**
20:30 Uhr In der Turnhalle Fichte-Grundschule Neugersdorf
POP-Gruppe Neugersdorf e.V.

jeden 1. Dienstag im Monat

- 09:30 – **Eulchentreff:** Krabbelgruppe der
11:00 Uhr Stadtbibliothek
Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.

dienstags

- 14:00 – **Handarbeitscafé**
18:00 Uhr im Clubraum, Treff N° 47, Hofeweg 47, 02730
Ebersbach-Neugersdorf
- 16:30 – **Treff des Selbsthilfe im Oberland e.V.**
19:00 Uhr im Kultur- und Bildungszentrum (KuBiZ)
„Am Wasserturm“
Ernst-Thälmann-Str. 38 (ehem. Lautex),
OT Neugersdorf
- 17:00 – 18:00 **Gymnastik – Senioren II**
Uhr in der Turnhalle Fichte-Grundschule
POP-Gruppe Neugersdorf e.V.

mittwochs

- 14:00 – **IB-Jugendberatung**
18:00 Uhr Beratungszeiten im Büro, Hofeweg 41,
in Ebersbach Oberland, individuelle
Terminvereinbarungen unter 03586 364958 oder
jugendberatung-ebersbach@ib.de
- 19:30 – **POP-Gymnastik**
20:30 Uhr In der Turnhalle Fichte-Grundschule Neugersdorf
POP-Gruppe Neugersdorf e.V.

Donnerstags

- 09:00 – **Offener Treff**
12:00 Uhr der Kontakt- und Beratungsstelle des
ptv Sachsen, Treff N° 47, Hofeweg 47,
02730 Ebersbach-Neugersdorf
- 10:00 – **Sprechzeiten**
14:00 Uhr beim LEBENS(T)RÄUME e.V. im Kultur- und
Bildungszentrum, E.-Thälmann-Straße 38,
OT Neugersdorf sowie nach Vereinbarung vor Ort
wie mobil im Raum Löbau und Umgebung
- 13:00 – **psychosoziale Beratung**
15:00 Uhr beim ptv Sachsen nach Anmeldung
(01522 9632337),
Treff N° 47, Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa
- 14:00 – **Trödelmarkt im OKV Ebersbach**
17:00 Uhr Bleichstraße 3 A, OT Ebersbach/Sa.
- 14:00 – **Stoffverkauf im OKV Ebersbach**
17:00 Uhr Bleichstraße 3 A, OT Ebersbach/Sa
- 14:00 – **Tischtennis**
18:00 Uhr im Garten des Treff N°, Hofeweg 47,
OT Ebersbach/Sa.
Kulturverein Oberland e.V.

- 15:30 – **Gymnastik – Senioren I**
16:30 Uhr in der Turnhalle Fichte-Grundschule
POP-Gruppe Neugersdorf e.V.

Freitags

- 15:30 – **Vorlesezeit** – für Kinder zwischen
16:30 Uhr 4 und 8 Jahren in der Stadtbibliothek,
Kinderbereich
Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.

Mobile Bibliothek
Stadtbibliothek

1. Sonabend im Monat

- 10:00 – **Trödelmarkt im OKV Ebersbach**
16:00 Uhr Bleichstraße 3 A, OT Ebersbach/Sa.

- 10:00 – **Stoffverkauf im OKV Ebersbach**
16:00 Uhr Bleichstraße 3 A, OT Ebersbach/Sa.

Sonnabends

- 10:00 – **Tischtennis**
18:00 Uhr im Garten des Treff N°, Hofeweg 47,
OT Ebersbach/Sa.
Kulturverein Oberland e.V.

Sonntags

- 13:00 – **Seppel's Spielzeugausstellung im OKV**
16:00 Uhr Bleichstraße 3 A, OT Ebersbach/Sa.



*Haushaltwaren
Geschenkartikel*

Hauptstraße 60
02727 OT Neugersdorf
Telefon: 03586 32731

**Einkochzeit
bei Ihrem Fachhändler**

**Einkochtöpfe und Automaten,
Rumtöpfe, Entsafter, Gläser,
Ringe und Deckel in allen Größen**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch, Samstag: 9:00 – 12:00 Uhr

AUTO - SERVICE

TEMPEL

INH. RALF WÜNSCHE



- Inspektion, Kfz-Wartung und Reparatur
- Car Multimedia Service
- Standheizungen- / Klimaservice
- Auspuff- / Bremssenservice
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Steinschlag / Glasservice
- AU und HU

Zittauer Straße 33a • 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586 / 702859 • Fax: 03586 / 408818
Mail: Autoservice-Tempel@t-online.de



Treff N° 47

Hofeweg 47 | 02730 Ebersbach-Neugersdorf | www.Treff47.de



Treff N° 47 im Juli

Beratungen:

Mo., 07.07.	16:30 Uhr	Hilfe bei Bewerbungen und Behördenanschriften Eine Anmeldung an schreibhilfe@gmx.de ist erwünscht.
Di., 08.07.	09:00 – 12:00 Uhr	Beratung des Sozialverbandes VdK
Do., 17.07.	09:00 – 13:00 Uhr	EUTB-Beratung im Raum 1.04 im Erdgeschoss
Di., 22.07.		Leider muss die Sprechstunde beim VdK ausfallen.

Regelmäßiges:

montags	14:00 – 18:00 Uhr	Offener Treff der Kontakt- und Beratungsstelle des ptv Sachsen (bitte anmelden 0170 1881183 oder 03583 511128)
dienstags	14:00 – 18:00 Uhr	Handarbeitscafé beim ptv Sachsen
donnerstags	09:00 – 12:00 Uhr	Offener Treff der Kontakt- und Beratungsstelle des ptv Sachsen (bitte anmelden 01522 9632337)

Freizeit & Veranstaltungen:

Mi., 02.07.	14:30 Uhr	Treff der Kunstgruppe Zukunftswerkstatt
Mi., 09.07.	09:00 Uhr	Gedächtnistraining Raum 1.02
Mi., 09.07.	14:30 Uhr	Offener Treff zur digitalen Hilfe Clubraum Welche Apps helfen mir beim Kochen?
Mi., 23.07.	09:00 Uhr	Gedächtnistraining Raum 1.02
0Sa., 26.07.	14:00 Uhr	Backen im Juli Treffgarten

Vorschau August:

Sa., 02.08.	21:00 Uhr	Open-Air-Kino mit dem Film-Theater und Kulturverein Treffgarten
-------------	-----------	--

Filmtheater Ebersbach

Bahnhofstraße 14
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586 7999669
03586 7073175
www.kino-ebersbach.de



Eintrittspreise:
Erwachsene: 6,00 EUR
Ermäßigt: 5,00 EUR
Kinder: 3,50 EUR

Programm Juli/August 2025

OPEN AIR KINO Eiskellerberg Neugersdorf

Einlass: 20:00 Uhr | Eintritt: 6 €

Fr., 18.07., ca. 21:00 Uhr

Film: Der Pinguin meines Lebens

Der mürrische Lehrer Tom lehrt in den 1970-er Jahren in Buenos Aires an einem Jungeninternat Englisch. Inmitten der Unruhen des Militärputsches sieht er sich mit rebellischen Schülern und einem herausfordernden Alltag konfrontiert. Als er an der ölverschmutzten

Küste Uruguays dem Pinguin Juan Salvador das Leben rettet, weicht dieser ihm nicht mehr von der Seite. Regie: Peter Cattaneo

Dramödie | GB/ES 2025 | 110 Min. | FSK: ab 6 Jahren

Sa., 19.07., ca. 21:00 Uhr

Film: Voilá Papa! – Der fast perfekte Schwiegersohn

Psychoanalytiker Dr. Olivier Béranger will seinen anhänglichen Patienten Damien loswerden und rät ihm, wahre Liebe könne helfen. Ein Jahr später taucht Damien wieder auf – als Freund von Oliviers Tochter! Was für ein Schock: Ausgerechnet er als Schwiegersohn? Jetzt muss Olivier eingreifen, bevor alles aus dem Ruder läuft.

Regie: Arnaud Lemort

Komödie | FR 2025 | 91 Min. | FSK: ab 12 Jahren

OPEN AIR KINO Freibad Ebersbach

Einlass: 20:00 Uhr | Eintritt: 6 €

Fr., 01.08., ca. 21:00 Uhr

Film: Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne

In der Kleinstadt Paimpont ist man stolz auf den Zusammenhalt und die Nächstenliebe. Als Zeichen der Solidarität soll eine aus der Ukraine geflüchtete Familie Aufnahme finden. Doch stattdessen trifft die Familie Fayad aus Syrien ein. Überraschung! Wie soll man sich begegnen? Doch da ist noch der Galettes-Teig... Regie: Julie Delpy

Komödie | FR 2025 | 103 Min. | FSK: ab 12 Jahren

OPEN AIR KINO Treff N° 47 Ebersbach/Oberland

Einlass: 20:00 Uhr | Eintritt: 6 €

Sa., 02.08., ca. 21:00 Uhr

Film: Like a Complete Unknown

Zu Beginn der 1960er Jahre ist die Musikszene in den USA im Wandel. Um Teil dieser aufregenden Entwicklung zu sein, lässt der 19-jährige Sänger Bob Dylan sein beschauliches Leben in Minnesota hinter sich und zieht nach New York. Mit einer Gitarre und jeder Menge Talent ausgestattet, dauert es nicht lange, bis er sich einen Namen gemacht hat. Regie: James Mangold

Musikfilm/Biopic | USA 2025 | 140 Min. | FSK: ab 6 Jahren

Änderungen vorbehalten

www.stempel-selbst-gestalten.de



Besuchen Sie unseren Stempelshop und kreieren Sie Ihren ganz persönlichen Stempel!

Selbstfärber · Holzstempel
Bürostempel · Zubehör

Bestattungsinstitut



Reichelt

Inhaber: Marcel Gruner

Wir beraten Sie einfühlsam in Ihrer Trauer oder bei der Bestattungsvorsorge.

Hauptstr. 62 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Telefon (03586) 36 27 88 · Tag und Nacht

WIR HELFEN IN SCHWEREN STUNDEN.

Informationen der Kirchgemeinden

Informationen aus dem Ev.-Luth. Kirchspiel Oberes Spreetal

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ebersbach

Gottesdienste und Veranstaltungen im Monat Juli 2025 im OT Ebersbach/Sa.

Gottesdienste:

So., 13.07.	9:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
So., 27.07.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst
So., 10.08.	9:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst

Veranstaltungen im OT Ebersbach/Sa.:

03.07.	10:00 Uhr	Esslinger Kreis im Kantorat, Hauptstraße 64
--------	-----------	--

Unsere Chöre proben im Kantorat, Hauptstraße 64:

Posaunenchor:	mittwochs 19:30 Uhr
Kantorei:	donnerstags 19:45 Uhr
Kinderchor I+II:	freitags 15:30 Uhr
Kinderchor III:	freitags 16:30 Uhr

Sie möchten gern zum Gottesdienst oder zum Groß-Mütter-Kreis? Dafür können Sie gern unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen. Bitte nehmen Sie für die gewünschte Fahrt zum Gottesdienst Kontakt mit Herrn Heiko Obst – **Hd. 0174 7385115** und zum Groß-Mütter-Kreis mit dem Pfarrbüro – Tel. 03586 365154 auf.

Weitere Veranstaltungen, Termine, Änderungen entnehmen Sie bitte den Kirchennachrichten oder unserer Web-Site: www.kirche-oberes-spreetal.de.

Selbstverständlich können Sie uns auch am Dienstag zu den Sprechzeiten des Pfarrbüros, 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr, unter der Nr. 03586 365154 anrufen.

Pfarrerinnen Maximiliane Rehm ist während der Vakanzzeit die Ansprechperson und Seelsorgerin für Ebersbach/Sa. Sie erreichen sie unter 0176 82458060 oder maximiliane.rehm@evlks.de. Sie haben kein dringendes Anliegen, aber möchten gern mal reden? Jeden letzten Freitag des Monats können Sie unsere Pfarrerin zwischen 13:00 und 18:00 Uhr beim Regio-Markt auf dem Lerchenberghof (Ebersbacher Weg 22 Eibau) zu einem „Gespräch am Rande“ treffen.

Offene Kirche

mittwochs bis samstags, 14:00 bis 17:00 Uhr

Bis 27. September ist die Kirche in Ebersbach/Sa. immer mittwochs bis samstags für Besichtigungen und Andacht geöffnet. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Ihre Kirchgemeindevertretung Ebersbach/Sa.

Wofür spenden?

Für die Sanierung der Türen der Ebersbacher Kirche!

Eine Tür sorgt für den ersten Eindruck beim Eintretenden. Einige Türen sind schon fertig, andere haben es noch bitter nötig. Vielen Dank, dass Sie uns durch Ihre Spende dabei unterstützen, unsere schöne Ebersbacher Kirche einladend zu erhalten.

Unter Verwendung der Kontodaten: **IBAN DE53 3506 0190 1681 2090 65** bei der Bank für Kirche und Diakonie (BIC: GENODE1DKD, Kontoinhaber: Kassenverwaltung Bautzen); immer mit der Rechtsträgernummer spenden Sie gern mit dem Verwendungszweck „**RT 2180 – Türsanierung Kirche Ebersbach**“.

Ihre Kirchgemeindevertretung Ebersbach



Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau



MEDIENDESIGN

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neugersdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen im Monat Juli 2025 im OT Neugersdorf

Gottesdienste:

So., 06.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst PLUS (mit Abendmahl, Kindergottesdienst und Kirchenkaffee)
So., 20.07.	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
So., 03.08.	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst



Zu den angeführten Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen wird ganz herzlich eingeladen.

Weitere Veranstaltungen, Termine, Änderungen entnehmen Sie bitte den Kirchennachrichten oder unserer Web-Site: www.kirche-oberes-spreetal.de.

Selbstverständlich können Sie uns auch anrufen unter der Tel.-Nr. 03586 702003.

Jeder ist willkommen

Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neugersdorf sind alle Interessierten herzlich eingeladen, unabhängig von der eigenen Konfession und Kirchenzugehörigkeit.

Veranstaltungen im OT Neugersdorf, im Lutherhof, Dr.-Robert-Koch-Straße 20:

04.07.	19:00 Uhr	Bibelgesprächskreis
08.07.	15:00 Uhr	Seniorenkreis
11.07.	18:00 Uhr	Stammtisch im Café
18.07.	19:00 Uhr	Canapé im Café

Treff der Jungen Gemeinde im Lutherhof:

dienstags, jeweils 19:00 bis 21:00 Uhr

Unsere Chöre proben im Lutherhof:

Kirchenchor:	dienstags 19:45 Uhr
Kindersingekreis:	donnerstags 16:00 Uhr, mit Wartekaffee
Posaunenchor:	freitags 19:30 Uhr

Pfarrer Stephan Rehm ist zuständig für den Seelsorgebereich Neugersdorf.

Für Ihre Anliegen erreichen Sie ihn unter 0176 23840055 oder stephan.rehm@evlks.de.

Fotowettbewerb noch aktuell

Weiterhin aktuell bleibt der in den vorigen Spreequellboten ausgeschriebene Fotowettbewerb „Neugersdorfer Kirche in ihren Facetten“. Der vollständige Beitrag aus der KiNa-Ausgabe März-Mai mit dem Link zum Fotoordner findet sich auf der Website. So laden wir Sie erneut ein:

Fotografieren Sie die Kirche als Ganze, liebenswerte Details in den Farben der Jahreszeiten und der Lichtstände des Tages. Ihre Fotos laden Sie **bis zum 31. August** auf unserer Website (Kirchgemeinde Neugersdorf / Kirche) hoch; das Passwort lautet „**cCe4qNf-WN**“. Bitte wundern Sie sich nicht, wenn der Ordner nach dem erfolgreichen Upload leer bleibt. Welche Dateien hochgeladen wurden, sehen nur wir. Die Lieferanten der bestplatzierten Bilder erwartet ein kleiner Preis. Bitte schreiben Sie Ihren Namen und Anschrift in den Dateien Ihres Bildes.

die Kirchgemeindevertretung

Wofür spenden in Neugersdorf?

Wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen möchten, dann gerne auf das Konto mit der

IBAN DE53 3506 0190 1681 2090 65 bei der Bank für Kirche und Diakonie (BIC: GENODE1DKD, Kontoinhaber: Kassenverwaltung Bautzen); immer mit der Rechtsträgernummer „**RT 2180**“ und dem Verwendungszweck „Reparatur Kirchturmfenster Neugersdorf“.

Ihre Kirchgemeindevertretung Neugersdorf

Weitere Informationen aus dem Ev.-Luth. Kirchspiel Oberes Spreetal

Die Gottesdienstlandschaft der Ostregion im Sommer Gottesdienst PLUS, kleine Abendmahlsfeiern und Friedensgebete

Am 6. Juli in Neugersdorf und 31. August in Ebersbach sind Sie jeweils 10:00 Uhr wieder herzlich eingeladen zum Gottesdienst PLUS im bewährten Format mit Kindergottesdienst, Abendmahl und Kirchencafé.

Falls Sie sich nach einem kleinen Format vor Ort sehnen, dann kommen Sie doch am 4. Juli oder am 29. August 18:00 Uhr in die Walddorfer Kirche und feiern Sie mit uns eine Andacht, in der wir den Wochenschluss begehen, für den Frieden beten und gemeinsam Abendmahl feiern.

Darüber hinaus findet jeden Freitag 18:00 Uhr in Walddorf das Friedensgebet statt, zu dem jeder eingeladen ist, um seine Ängste und Bitten angesichts der herausfordernden Lage unserer Welt vor Gott zu bringen.

Pfarrerinnen Maximiliane Rehm

„Schöpfung und Schaffen“

Gemeindeausflug zum Dom zu Meißen und in den Blindengarten Radeberg

Sonntag, 31. August;

Preis: 45€ pro Person excl. Mittagessen;

Abfahrt: 07:55 Lutherhof, danach Gemeindeamt Eibau, danach Bushaltestelle am ehemaligen Blumenhäusel nahe Walddorf

Am 31. August laden die Kirchgemeinden Neugersdorf und Eibau-Walddorf zu einer gemeinsamen Tagesausfahrt ein.

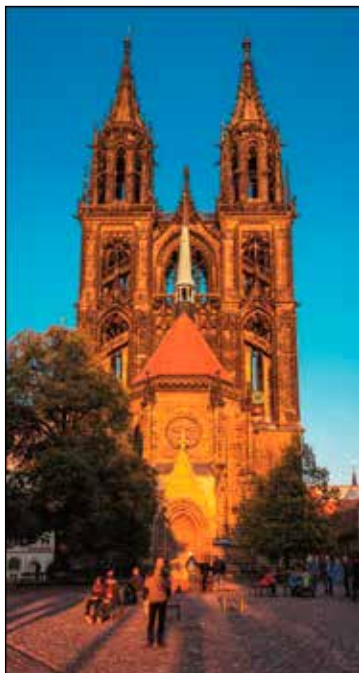
Die ersten Ausflügler treffen sich um 7:55 Uhr am Lutherhof in Neugersdorf. Unser Reisebus hält anschließend in Eibau und Walddorf für den weiteren Zustieg. In Meißen ist die Besichtigung des Domes mit Führung geplant.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, im Domkeller nebenan Mittag zu essen.

Am Nachmittag werden wir zum Botanischen Blindengarten nach Radeberg fahren. Dort sind wir eingeladen, Gottes Schöpfung mit allen Sinnen (anders als bisher gewohnt) wahrzunehmen. Wir erhalten dazu eine (Ein-)Führung. Nach dem Kaffeetrinken in Radeberg und unserer traditionellen Singerunde treten wir die Heimreise an. Geplante Rückkehr ist gegen 18:00 Uhr.

Wir bitten darum, sich bis zum 15. August in den Gemeindebüros oder in der Verwaltungszentrale persönlich bei Frau Pollack, Frau Matthes (Urlaub ab 7. August) oder Frau Streubel anzumelden. Dort kann die Speisekarte für das Mittagessen eingesehen und vorbestellt werden (jeweils auf eigene Kosten und je nach Vorliebe).

Text und Foto im Namen des Vorbereitungsteams: Mandy Waldstein



Katholische Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Kath. Pfarramt

Aloys-Scholze-Straße 4, 02794 Leutersdorf

Tel: 03586-386250, Fax: 03586-408534, Mobil: 0160 6306863

Mail: Leutersdorf@pfarre-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:

Di. und Do. 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung Juli

Samstag	17:30 Uhr	Hi. Messe	Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst	Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hi. Messe	Kath. Kirche in Ebersbach/Sa.
	10:00 Uhr	Hi. Messe	Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hi. Messe	Kath. Kirche Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	Hi. Messe	Ev. Gemeinderaum Großschönau
16.07.2025			
Donnerstag	09:00 Uhr	Hi. Messe	Kath. Kirche Ebersbach/Sa.
Freitag	18:00 Uhr	Hi. Messe	Kath. Kirche Leutersdorf

Landeskirchliche Gemeinschaft

Wir laden herzlich ein!

Im OT Ebersbach/Sa., Am Jeremiasberg 3

So., 06.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Thomas Hoffmann
So., 13.07.	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Stephan Rehm mit anssl. Abendessen
So., 20.07	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Mechthild Struck
So., 27.07	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Beate Rösch

Bibelgesprächskreis

mittwochs 15:00 Uhr in Neugersdorf, Seniorenwohnanlage August-Bebel-Str. 11

donnerstags 15:00 Uhr

Krabbelgruppe

dienstags 09:30 – 11:00 Uhr

Jugendtreff

mittwochs 19:00 Uhr 14-tägig, Kontakt: 0176 64332577

Frauentreff

Mittwoch, 04. Juni, 19:30 Uhr, Kontakt: 01575 4293749

Hauskreis für Frauen

Mittwoch, 11. Juli, Kontakt: 01575 4293749

Ein Wort auf den Weg:

Eine freundliche Antwort dämpft den Zorn, aber ein verletzendes Wort steigert ihn. Sprichwörter 15,1



Geißler GmbH
Bestattungen

Mitglied der Landesinnung Sachsen

☎ **03586 788133**

02727 Ebersbach-Neugersdorf · Hauptstraße 33
– Nähe Markt / Busplatz –

www.stempel-selbst-gestalten.de

WIR SIND MEINE BANK.



vb-loebau-zittau.de



– liche Einladung

**Mitgliederfest für
die ganze Familie**

16. August 2025

**14 bis 18 Uhr
im Park Dürrhennersdorf**

Tolles Bühnenprogramm mit der AWO Kita Dürrhennersdorf, dem Jugendchor des Gymnasium Löbau, dem Line Dance Club Flying Boots und der jungen Zittauer Sängerin Karolina Bielski. Dazu viel Aktion und Mitmachangebote für Jung und Alt.

Mit der Ehrung langjähriger Genossenschaftsmitglieder!

Mitglieder unserer Volksbank erhalten Verzehrgutscheine.

Wir freuen uns auf Mitglieder und Kunden und Interessierte, die unsere Volksbank kennenlernen möchten.

Für Schulanfänger:

Wir laden die Schulanfänger des Jahres ein, sich ihr limitiertes Schulstarter-Shirt abzuholen. Mit dem eigenen Namen und tollem Design.



Für die Kinderhilfe sammeln

Metallverschlüsse sind mehr wert als Sie denken. Bringen Sie gesammelte Kronkorken, Metalldeckel usw. mit und wir spenden den Erlös an Kinderprojekte des Kinderschutzbundes.

Mit großem Gewinnspiel für alle Teilnehmer!

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Eintritt frei. Parkplätze, Gastronomie vorhanden. **Mit freundlicher Unterstützung** der Gemeinde Dürrhennersdorf, FFW Dürrhennersdorf, Sportverein Dürrhennersdorf, Heimat- und Naturfreunde Waldhaus

**Volksbank
Löbau-Zittau eG**



Unterwegs in der Spreequellstadt

Leben in der Stadt

Die „Gierschdurfur Bichereulen“ Förderverein Stadtbibliothek Ebersbach-Neugersdorf e.V.



Seit dem 23.06. kommen unsere Buchsommer-Liebhaber wieder voll auf ihre Kosten. Wir nehmen natürlich gerne noch Anmeldungen von Leserinnen und Lesern von Grundschul- bis Erwachsenenalter für den Buchsommer entgegen. Wer bis 15.08. drei oder mehr Bücher liest, kann sich in allen Alterskategorien auf eine tolle Veranstaltungseinladung freuen.

Es wurde wieder so richtig fröhlich in Röblers Ballsaal: Alle Vorschulkinder der Kindertageseinrichtungen der Stadt waren Anfang Juni zum Mitmachkonzert rund um Bücherwurm Fridolin eingeladen. Gitarrist Frank Fröhlich aus Dresden heizte den Kindern wieder so richtig ein. Alle besangen laut Bücherwürmer, Leseratten, Rotkäppchen und den bösen Wolf und durften sich beim Klatschen und Stampfen mal so richtig austoben. Mutige probierten sich an einem Tänzchen auf der Bühne und an der Luftgitarre aus. Mit diesem Event feiern wir nun schon traditionell den Abschluss des gemeinsamen Lesekinder-Jahres, das die Vorschüler mit ihren Lesepatinnen erleben. Vielen Dank an dieser Stelle an alle fleißigen Bücherfreundinnen, die die Kinder als Lesepatinnen für Geschichten begeistern.

Beim Kinderfest am Spree-Eck war uns dieses Jahr die Sommersonne wohl gesonnen. Auf einem Plätzchen an der Spree präsentierten wir unsere Krabbelgruppe Eulchentreff, die monatlich in der Stadtbibliothek stattfindet und beim Kinderfest die kleinsten Gäste zum Probekrabbeln und Spielen einlud.

Kennen und lieben Sie die Oberlausitzer Mundart? Bald wird es so richtig mundartig bei unserer nächsten großen Veranstaltung in Röblers Ballsaal. Wenn Sie sich den Termin schon einmal vormerken möchten: Am 01.10. lädt die Mundartgruppe „De Mund-Artigen“ aus Neusalza-Spremberg zu einem launigen „Äberlausitzer Obd“ in den Ballsaal ein. Karten gibt es im Vorverkauf in der Bibliothek für 10 Euro oder an der Abendkasse für 12 Euro. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Förderverein „Die Gierschdurfur Bichereulen“ ausgerichtet.



Bücher und Lesen kann fetziger kaum gefeiert werden als mit Frank Fröhlich und seiner mitreißenden Gitarrenshow. Foto: Stadtbibliothek

Regelmäßige Termine:

Freitags, 15:30 – 16:30 Uhr	Vorlesezeit für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren
01.07.	Eulchentreff
04.07.	Mobile Bibliothek

Ihr Team der Stadtbibliothek und die „Gierschdurfur Bichereulen“

In großer Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Vereinsvorsitzenden und Bichereule

Heike Kühnel,

die nach schwerer Krankheit von uns gegangen ist. Wir sind dankbar für ihr langjähriges Engagement im Bichereulen-Förderverein und behalten sie und ihre Bücherliebe, ihren Einsatz für ihre Mitmenschen und ihre Leidenschaft für Kultur in ehrenvoller Erinnerung. Wir sind bewegt und traurig über ihren frühen Tod, gleichzeitig aber voller Respekt vor ihrem Umgang mit der Krankheit. Wir sprechen der Familie unsere aufrichtige Anteilnahme aus. Möge Heike in Frieden und Erlösung von ihrem Leid ruhen.

Die IB-Jugendberatung informiert:

IB

Liebe Leserinnen und Leser,

lag Ihnen auch schon mal was auf der Zunge und es wollte einfach nicht raus? ...also nicht essenstechnisch, sondern ein Wort, ein Name oder ein Gedanke, der sich einfach nicht mehr greifen lässt? So ging's mir kürzlich auch, gerade war er noch da und dann – gähnen-de Leere, nur noch ein Hauch von Ahnung, sonst nichts. Zum Mäusemelken ist das und macht einen ganz kirre im Kopf... übrigens, eine Mäusemelkmaschine gab es wohl wirklich mal. Es gibt ja nichts, was es nicht gibt. Bloß das, was ich sagen wollte, war und blieb „w“ wie weg.

Khalil Gibran ein wirklich toller Philosoph sagte ja mal: „Vergessen ist eine Form von Freiheit.“ Oje, na so habe ich mich nicht gefühlt, so überhaupt nicht. Wirklich nicht.

Noch nicht, dacht ich mir, vielleicht wird's ja noch. Und wie ich so überleg, huschte mir doch einen Schmunzler durchs Gesicht. Dann ist es jetzt so und ich versuch mich einfach frei zu fühlen, zumindest bis es mir irgendwann auf die Füße fällt. Denn das kommt immer noch zeitig genug. „Vergessen können ist das Geheimnis ewiger Jugend. Wir werden alt durch Erinnerungen“, schrieb übrigens der Autor von „Im Westen nichts Neues“ Erich M. Remarque. Da hat er wohl recht und wieder war ich abgeschweift.

Wenn Ihnen auch mal nichts mehr einfällt, weil es gerade zu viele Informationen auf einmal waren, dann melden Sie sich gerne bei uns. Wie gehabt, sind unsere festen Beratungszeiten mittwochs von 14:00 bis 18:00 Uhr in unserem Büro auf dem Hofeweg, gleich über der Stadtbibliothek im Ebersbacher Oberland. An allen anderen Werktagen schreiben Sie uns eine Mail an jugendberatung-ebersbach@ib.de oder melden Sie sich telefonisch unter 03586 364958 bzw. 0162 1574483 und wir finden gemeinsam einen zeitnahen Termin.

Der Gedanke ist übrigens nicht wiedergekommen, das ist zwar schade, dafür habe ich mich an etwas anderes, sehr Schönes und auch Tröstliches erinnert. Meine Omi sagte in solchen Situationen schmunzelnd: „Na, da kann's ne so wichtsch gewesen sein.“ Kurz, bündig und mit ganz viel Herzlichkeit, so wie sie war.

Liebe Leserinnen und Leser, wir wünschen Ihnen einen erholsamen, sonnigen und wunderbaren Juli. Und wenn Ihnen etwas auf der Zunge liegen sollte, dann möge es ein herrlich erfrischendes Eis an schattigem Plätzchen sein.

Sommerliche Grüße,

Ihre Jugendberaterinnen

Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau



OFFSET- UND DIGITALDRUCK

Kulturverein Oberland e.V.

Gemeinsam digital – Welche Apps helfen mir beim Kochen?

Mittwoch, 9. Juli 2025 um 14:30 Uhr im Clubraum vom Treff N° 47, Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa.

Viele haben einen langjährig eingeübten Vorrat an Rezepten. Aber wenn dann doch mal der Sinn nach Abwechslung besteht oder neue Zutaten getestet werden sollen, können Koch-Apps bequem und schnell eine Unmenge an Koch- und Backanleitungen liefern. Karin Wackernagel wird Ihnen eine vorstellen. Lassen Sie sich inspirieren!

Nach dem Einstieg gibt es wieder die schon gewohnte 1:1 Unterstützung der Technikbotschafter zu all Ihren Fragen.

Kommen Sie einfach mit Ihrem Smartphone, Tablet oder Laptop ran. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kulturverein Oberland e.V.



Hilfe in der Küche mit Koch-Apps, Bild: KI-generiert

Selbsthilfe im Oberland e.V.

„Selbsthilfe im Oberland e.V.“ – ein ortsansässiger Verein im Dienst der Selbsthilfe im Kampf gegen die Suchtgefahren, insbesondere dem Alkohol

Im Februar waren es mittlerweile 7 Jahre, dass unser (gemeinnütziger) Verein als solcher existiert. Unser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen im Kampf gegen die Suchtgefahren, insbesondere Alkohol, zu unterstützen und zu helfen. Jeder der bereit ist, sich seiner Suchterkrankung zu stellen, diese als solche akzeptiert und den Willen aufbringt, in Zukunft ein abstinentes Leben zu führen, stehen die Türen in unserem Verein weit offen. Mittlerweile haben der Selbsthilfe im Oberland e.V. knapp 60 Mitglieder, die in 3 Sucht-Selbsthilfegruppen (SHG's) und einer Gruppe von Angehörigen von suchtkranken Personen organisiert sind. Wir treffen uns jeden Dienstag ab 16:30 Uhr im Bildungs- und Kulturzentrum „Am Wasserturm“, Ernst-Thälmann-Str. 38 (ehem. Lautex), im Stadtteil Neugersdorf.

Zum Verständnis – der (unkontrollierte) Konsum von legalen (u.a. Alkohol) und illegalen Drogen (u.a. Rauschmittel) verursacht körperliche, psychische, soziale und finanzielle Probleme für den Konsumenten selbst und die unmittelbare Umgebung, z.B. für die Familie oder das Arbeitsumfeld.

Wir Mitglieder des Selbsthilfe-Vereins maßen es uns nicht an, Therapeuten oder Mediziner zu sein, aber wir haben einen unschätzbaren Vorteil gegenüber diesen: Wir sind selbst Betroffene und wissen deshalb, wovon wir reden. Leider geht die Einsicht zum Erkennen der eigenen Suchtabhängigkeit sehr oft einher mit der Scham des Bekanntwerdens in der Öffentlichkeit. Deshalb herrscht in unseren SHG's absolute Verschwiegenheitspflicht – was in unseren Gruppenräumen besprochen wird, verbleibt auch darin.

Unsere Arbeit in den SHG's beruht auf freiwilliger Basis. Der Selbsthilfe im Oberland e.V. ist keiner Konfession und Organisation verbunden, wir sind in unseren Entscheidungen nur uns selbst und dem Gesetz verpflichtet. Unser Vorstand und die Gruppenleiter arbeiten ehrenamtlich, ihre einzige Motivation ist, Hilfesuchenden die Möglichkeit zu geben, Hilfe in der Selbsthilfe zu suchen und zu finden. Es hat ein jeder, der Hilfe sucht, auch Hilfe verdient. In unseren SHG's entwickeln die Mitglieder, aus ihrer eigenen Betroffenheit heraus, Verständnis und gegenseitige Hilfe. Viele unsere Mitglieder sind schon seit 10 und mehr Jahren in der Selbsthilfearbeit tätig und man hört von diesen sehr oft, dass „ihre“ SHG für sie ein wesentlicher Lebensinhalt geworden ist. Auch solche Sätze wie „Ohne die SHG hätte ich meine Abstinenz nicht geschafft und gehalten“ oder „Warum bin ich denn nicht schon eher zu euch gekommen“ sind immer wieder zu hören.

In gemeinsamen Gesprächen und im gegenseitigen Handeln mit Gleichgesinnten können die eigene Sucht, aber auch die Probleme, die mit der Krankheit, den Lebensproblemen oder Konfliktsituationen verbunden sind, offen besprochen werden. Dies kann dazu beitragen, sich selbst im Umgang mit seiner Krankheit oder seinem Problem deutlicher zu sehen und neue Wege der Bewältigung auszuprobieren. Ein jeder kann und muss mit seinem Problem des Suchtmissbrauches bzw. der -abhängigkeit umgehen, wie er es für richtig hält. Aber bei unseren Mitgliedern, welche seit Jahren ein zufriedenes, abstinentes Leben führen, ist die Erkenntnis gereift, dass sie ohne die Selbsthilfe dieses Ziel nicht erreicht hätten.

Wer mehr über uns wissen möchte, schaut in unsere Website www.selbsthilfe-oberland.info oder kommt einfach mal zu uns, egal, ob er Betroffener oder Angehöriger ist.

Peter Weißling

Vorstand Selbsthilfe im Oberland e.V.

Kontakt: 01520 – 4468682 bzw. 01520 – 616751



DENGEL- UND SENSENKURS

Erlerne mit unseren zwei Profis im Dengeln und Sensen die Grundlagen der geräuscharmen Wiesenpflege und mache die alte Sense aus dem Schuppen wieder fit.

05.07.25 | 9.00 - 13.00 Uhr

25€ pro Person

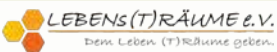
Anmeldung:

waldgarten@lebenstraume-verein.de | 03586/3663399

nabu-kvloebau@web.de | 03586/ 368347

Eigene Sensen zum Dengeln können gern mitgebracht werden.

Ort: LEBENS(T)RÄUME e.V.
Ernst-Thälmann-Str. 38 | 02727 Ebersbach- Neugersdorf




Öffentliche Bekanntmachung zur Beschlussfassung über den Satzungsbeschluss der 7. Änderung des Bebauungsplanes „Rumburger Straße“ 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Der Stadtrat der Stadt Ebersbach-Neugersdorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 02.06.2025 folgenden Beschluss über den Satzungsbeschluss der 7. Änderung des Bebauungsplanes „Rumburger Straße“, 02730 Ebersbach-Neugersdorf (Beschluss-Nr. 2025/57) gefasst:

Der Stadtrat der Stadt Ebersbach-Neugersdorf beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB die 7. Änderung des Bebauungsplanes „Rumburger Straße“ als Satzung, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen in der Fassung vom 13.12.2024 mit redaktionellen Änderungen vom 16.05.2025. Die Begründung zur 7. Änderung des Bebauungsplanes „Rumburger Straße“ wird gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung auszufertigen und nach Genehmigung durch das Landratsamt des Landkreises Görlitz durch Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft zu setzen.

Steffen Ain,
Bürgermeister

Ende der Öffentlichen Bekanntmachungen

**Auf zum
297. Gierschdurger Schiss'n
vom 25.7. bis 30.7.25
bei Stülpner & Co.**

**Bierausschank
am Riesenrad
... und für nur
15 Bier gibt es
einen Truck
dafür !**

**Sonntag ab 10 Uhr
Familien-Frühshoppen**

**Auftritt der „Spreequellknirpse“
und verschiedene Aktionen für alle Kinder **kostenlos!****

Bitte vormerken!

Ausgabe der Trucks
nur solange der Vorrat reicht!



Mo. – Fr.: 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Autoservice 4you

- Inspektion bzw. Wartung Ihres PKW
- Unfallinstandsetzung PKW und Kleintransporter
- HU/AU täglich
- Reifendienst
- Autoglas/Scheibenreparatur
- MIG/MAG-Autogen Schweißarbeiten
- Klimaanlage wartung/-Instandsetzung
- elektronischer Stoßdämpfertest
- Ersatzteilhandel
- Unterbodenversiegelung
- Elektronikdiagnose
- Achsvermessung
- Instandsetzung Generator und Anlasser
- PKW-Transporte (nicht Ausland)
- Vertrieb von Kommunaltechnik
- Sägekettenschärfdienst

Rumburger Straße 71a · 02730 Ebersbach-Neugersdorf (ehem. Tankstelle Freund)
Inh. Jens Petters – KFZ-Techniker / Meister · Mobil 0162 9810861
E-Mail: jens.petters@yahoo.de

☎ 03586 7999817

SPREEQUELLEN
UNTERNEHMENS
GRUPPE

Stark im Verbund.

EWU
EBERSBACHER
WOHNUNGSUNTERNEHMEN GmbH
www.ewugmbh.de

SGS
SERVICEGESELLSCHAFT
SPREEQUELLEN mbH
www.sgsmbh.de

SWO
STADTWERKE
OBERLAND GmbH
www.swogmbh.de

Nordstr. 12-14 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf · Tel. 03586 3900-39



**aiutanda
MOBIL**

**Neu
in Löbau**

**Ambulante Pflege
in Löbau und Umgebung**

Unverbindliche Beratung ab sofort.

beratung-suedost@aiutanda.de
www.loebau.aiutanda-sachsen.de

☎ 03585 / 489 93 90



KGV „Spreequelle“ Neugersdorf e.V.

Sommerfest

Am 05.07.2025 ab 16:00 Uhr laden wir zu unserem traditionellen Sommerfest in die Kleingartenanlage „Spreequelle“ Neugersdorf mit Livemusik von Frank ein.

Unser Motto:

Sommerfest

mit einem kleinen Abstecher in die ungarische Küche

Natürlich fehlen auch unsere leckeren Fischsemmeln nicht.

Lasst Euch wie immer überraschen.

Ingrid Seelig

KGV „Spreequelle“ Neugersdorf e.V.

Neues aus der TheaterScheune



am 18. und 19. Juli, jeweils um 19:30 Uhr Open Air

**„Der Pascher Friedel –
Das oberlausitzer Schmugglerabenteuer“**

**Mit dem Theaterverein Freunde der TheaterScheune
auf der Bühne**

„Paschen“ heißt schmuggeln und das mussten viele aus der Gegend, um zu überleben. Auf einer böhmischen Enklave in Sachsen, nahe der Grenze, wurde fast alles von den Sachsen mit Zollabgaben belegt. Also hieß es „paschen“, quer durch den Wald, auf kleinen Wegen an der Grenze vorbei, Güter wie Zucker, Salz, Kaffee oder Leinen zu schmuggeln.

Arthur Booden hat den Schmugglern mit seinem 1906 erschienen Roman „Der Pascher Friedel“ ein Denkmal gesetzt. Er erzählt eine spannende Geschichte aus der Oberlausitz des 18. Jahrhunderts. Und wartet darin mit vielen wunderbaren Details auf über das Leben in der Zeit der böhmischen Enklave von Leutersdorf. Mit so vielen inspirierenden Details, dass wir die Geschichte auf unsere Theaterbühne holen mussten. Wir haben aus einer populären Geschichte seiner Zeit ein spannendes Theaterstück gemacht, um es für unser Publikum erlebbar zu machen. Es war notwendig einiges hinzuzudichten um es dramatisch inszeniert auf die Bühne zu bringen.

Der Pascher Friedel, ein mutiger junger Mann, und die junge hübsche Rosel verlieben sich. Doch leider gefällt das nicht jedem. Mit Verrat und Intrigen wird ein übles Netz ausgeworfen, voll mit Hass und Neid gewebt, damit die Liebenden nicht zueinander finden sollen. Beteiligt sind der gelbe Jürgen, abgrundtief böse, seine mit dunkler Klugheit behaftete Mutter, Dorfbewohner wie giftige Flusterhexen – kurz: es kämpfen Gut und Böse um das Glück des Pascher Friedel und der schönen Rosel und die Hoffnung des Dorfes. Überlebenskunst und gleichzeitig Lebensweisheit sind gefragt!



„Pascher Friedel“ – eine spannende Geschichte aus der Oberlausitz des 18. Jahrhunderts

Ein spannendes Stück für die ganze Familie.

Unterstützt durch den „Kulturraum Oberlausitz Niederschlesien“ und der „Stadt Ebersbach-Neugersdorf“ und dem Theaterverein „Freunde der TheaterScheune Neugersdorf e.V.“.



Eintrittskarten über www.theaterscheune-neugersdorf.de,
geschichtenblockstube@gmail.com
oder Theater-Telefon unter 03586 7656557.

Dietmar Blume

TheaterScheune Neugersdorf

Kammermusikfest Oberlausitz zu Gast in Ebersbach

Es ist wieder Festivalzeit in der Oberlausitz und so dürfen sich die Ebersbacher Klassikfans auf ein hochkarätiges Kooperationskonzert des beliebten Kammermusikfestes Oberlausitz mit dem Moritzburg Festival freuen. Am Mittwoch, dem **20. August um 18:00 Uhr** wird in der Ev.-luth. Kirche Ebersbach das 40-köpfige Moritzburg Festival Orchester unter der Leitung von Chefdirigent Josep Caballé Domenech zu erleben sein. Mit dabei die New Yorker Star-Geigerin Mira Wang, die als Solistin auf ihrer Stradivari-Geige Wolfgang Amadeus Mozarts berühmtes Violinkonzert A-Dur (KV 219) aufführen wird. Das Konzert wird eröffnet mit der Konzertouvertüre in h-Moll, op. 26 („Die Hebriden“) von Felix Mendelssohn Bartholdy. Zum Abschluss spielt das renommierte Orchester die bekannte Sinfonie Nr. 6 F-Dur, op. 68 („Pastorale“) von Ludwig van Beethoven.

Tickets zum Einheitspreis von 20,- EUR können im Online-Shop auf der Homepage <https://www.kunstkulturstiftung-oberlausitz.de/events/ev-luth-kirche-ebersbach> und für 25,- EUR an der Abendkasse erworben werden. Für Kinder bis 14 Jahren ist der Eintritt frei.

Die Moritzburg Festival Akademie unter der künstlerischen Leitung der Violinistin Mira Wang hat sich einen hervorragenden Ruf als kreative musikalische „Werkstatt“ erarbeitet. Seit ihrer Gründung im Jahre 2006 ist sie fester Bestandteil des Moritzburg Festivals, welches unter der künstlerischen Leitung des renommierten Cellisten Jan Vogler steht. Die Akademie folgt der Idee, künstlerischen Nachwuchs durch kultur- und generationsübergreifenden Austausch zu fördern und ihm den Einstieg in die Konzertpraxis zu erleichtern. Durch eine international besetzte Jury werden jährlich aus circa 500 Bewerbungen 40 Studenten aus aller Welt ausgewählt (aus meist 15 – 20 Nationen). Junge Talente mit unterschiedlichen Erfahrungen und musikalischen Herangehensweisen lassen sich darauf ein, einen neuen Klangkörper zu bilden: das Moritzburg Festival Orchester. Gemeinsam wird ein breitgefächertes Orchester- und Kammermusikrepertoire erarbeitet und in zahlreichen Konzerten präsentiert. Die jungen Musiker erhalten während der Probenphase wichtige künstlerische Impulse vom Chefdirigenten Josep Caballé Domenech sowie Mentoren aus den Reihen der Künstler des Moritzburg Festivals.

Hagen Lippe-Weißfeld

Kulturfabrik Lina Koch

Kollision der Künste 2025 in Neugersdorf

Vom **21. Juli bis 9. August 2025** wird die Kulturfabrik Lina Koch zum Treffpunkt für Kunst und Nachbarschaft. Die wandernde Kunstresidenz „Kodekü“ bringt kreative Köpfe und neue Impulse in die Stadt – mit offenen Ateliers, Mitmachaktionen, einer Ausstellung, Musik und vielem mehr.

Mach mit, denk mit, gestalte mit – gemeinsam mit Künstlerinnen und Künstlern aus ganz Deutschland. Auftakt ist eine Willkommensfeier, gefolgt von einem „Tag des offenen Schaffens“. Den Abschluss bildet eine Ausstellung mit vielfältigem Programm. Einige Werke bleiben als Erinnerung im Stadtraum sichtbar.

Sei dabei – **Kunst lebt durch dich!**

Villa „Ruja“ informiert:

„Hurra es sind Ferien!!!“

Liebe Leserinnen und Leser,

die Schulferien beginnen, Lehrer und Schüler atmen auf. Große Anstrengungen, vor allem für die Lehrerschaft liegen vorerst hinter ihnen, aber auch schon zukünftig vor ihnen. All die Turbulenzen, das Hin und Her, neue Verordnungen, neue Regularien, nehmen so wertvolle Zeit und Raum in Anspruch.

Jetzt gilt es aber neue Kraft zu schöpfen und vor allem im Kreis der Familie Erlebnisse zu schaffen.

Vielleicht andere Länder besuchen, oder auch unserem schönen Land mit all seiner Einmaligkeit das Augenmerk zu schenken. Genießen, was viele fleißigen Menschen im Tourismus und in der Gastronomie jeden Tag ihren Gästen bereiten.

In den Monaten Juli und August, in den Schulferien, gibt es in der „Villa Ruja“ keine Vorträge. Wie schon in der letzten Ausgabe des Spreequellboten bekannt gegeben, wird im September die beliebte Vortragsreihe wieder aufgenommen.

Als kleine Voraussicht: am 09. September 18:00 Uhr gibt es einen Vortrag zum Thema „Nahrungsergänzungen – sinnvoll oder nutzlos!“ Genaueres, liebe Leserinnen und Leser, entnehmen Sie bitte in der August- und Septemberausgabe des Spreequellboten.

Vielleicht noch ein kleiner Rückblick zum letzten Vortrag am Dienstag dem 10. Juni. An diesem Abend gab es das interessante Thema: **„Familienaufstellung – Verstrickungen im Familiensystem erkennen und lösen.“**

Zahlreiche Besucher erlebten eine sehr informative Präsentation zu dieser Thematik. Da viele interessierte Gäste diese Art und Weise bisher nicht kannten, ergaben sich natürlich viele direkten Fragen dazu.

Die Referentin Sabine Dopf von der Initiative WandelWerk Dresden erläuterte anhand von Beispielen, was sich bewegt, wenn eine solche Familienaufstellung durchgeführt wird.

Sie stellte dar, dass die Familienaufstellung entwickelt wurde aus den Methoden der Familientherapie bzw. der Systemischen Therapie. Als Begründer gilt der Psychoanalytiker Bert Hellinger.

Am Schluss der Veranstaltung gab es den einhelligen Wunsch einer Wiederholung.

Frau Sabine Dopf nahm den Wunsch gern entgegen und wird zeitnah einen neuen Termin vorschlagen.

An diesem Tag werden dann auch konkrete Beispiele von Anwesenden praktisch demonstriert.

Sobald ein solches Datum feststeht, wird es auch im Spreequellboten und weiteren Aushängen wie immer zeitnah veröffentlicht.

Nun aber geht erst einmal in die verdienten Ferien.

Lassen Sie, liebe Leserinnen und Leser, einmal die Seele baumeln. Egal, ob in der Ferne mit interessanten Begegnungen und kulinarischen Genüssen, oder im häuslichen Umfeld mit Freunden und Bekannten am abendlichen Lagerfeuer mit einem guten Tröpfchen.

Auch unser beliebter Jakobimarkt wird wieder Ende Juli viele Gäste aus Nah und Fern anlocken.

Seien wir, Einwohner von Neugersdorf, freundliche Gastgeber, verschönern wir unsere Stadt und unsere Gärten. Zeigen WIR was WIR alles so draufhaben.

Nun wäre es sehr schön, wenn uns die Sonne auch zur Seite steht. Dieses Jahr hat sie sich noch nicht so häufig gezeigt, aber was nicht ist, kann ja noch werden.

Vor allem ist ganz wichtig, dass es Frieden gibt, bzw. Frieden wieder wird.

Frieden in fernen Ländern, aber auch im ganz täglichen Tun und Handeln miteinander.

Beginnen kann es immer nur in der Gemeinschaft, vor allem in der Familie.

In diesem Sinn wünscht Ihnen das gesamte Team der „Villa Ruja“ einen schönen erholsamen Urlaub mit vielen gemeinsamen familiären Aktivitäten.

Es grüßt Sie die Ergotherapie Praxis „ErgoManus“

Hauptstraße 39, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel. 03586 7658079

und Heilpraktiker und Stadtrat Rudolf Christoph

Frauenstraße 10, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel. 03586 32543





ErgoManus
Ihre Praxis für Ergotherapie

Hauptstraße 39 in Neugersdorf
„Villa Ruja“

Komplexes ergotherapeutisches Angebot für Kinder, Jugendliche & Erwachsene

- > Fachlich qualifizierte therapeutische Behandlungen
- > Neuste, effektive Therapiemethoden
- > Umsichtig orientierte und allumfassende Therapien

Therapeutisch begleitete Betreuungs- und Entlastungsangebote im häuslichen Alltag

<https://ergomanus.de> ☎ 03586 7658079 ✉ praxis@ergomanus.de



Sehr geehrte Inserenten,
wir bitten um Einhaltung des
Redaktionsschlusses.

Später eingesandte Artikel
können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

– Hanschur Druck –

Kindertagesstätten- / Hort- und Schulnachrichten

80 Jahre „Knirpsenland“ - Ein Fest mit Spiel, Spaß und tollen Überraschungen

Die AWO Kita „Knirpsenland“ aus Neugersdorf feierte ihren 80. Geburtstag mit einem bunten Gartenfest, das schöner kaum hätte sein können. Bei strahlendem Sonnenschein verwandelte sich unser Außengelände in einen Ort voller Spiel, Freude und Gemeinschaft. Die wochenlangen Vorbereitungen wurden wahrhaft belohnt!

Unsere Kita-Kinder haben das Geburtstagsfest mit einem kleinen Programm eröffnet, dabei durfte natürlich auch ein Auftritt von unserem „Knirpsenland-Chor“ nicht fehlen. Überall gab es etwas zu entdecken. Riesenseifenblasen tanzten durch die Luft, die Hüpfburg war stets besetzt, eine Schatzsuche im Sandkasten ließ Kinderherzen höherschlagen, am Glücksrad konnten lustige Preise gewonnen werden und in der Fotobox entstanden viele lustige Erinnerungsbilder. Die Kinder konnten sich schminken lassen und es gab sogar eine Haarstation, bei welcher sich schicke Frisuren gewünscht werden konnten. Und wer Lust hatte, konnte sich an der Buttonmaschine einen exklusiven tollen Anstecker gestalten. Die Feuerwehr war vor Ort und sorgte für große Augen, nicht nur bei den Kleinen. Auch für das leibliche Wohl wurde natürlich gesorgt. Die Eltern haben alle Besucher mit Kaffee und Kuchen versorgt, es gab herzhafte Snacks vom Imbisswagen und für alle Leckermäuler eine süße Zuckerwatte. Die Gäste stärkten sich und genossen den tollen Tag mit ihren Kindern, Enkeln und Bekannten.

Ein besonderer Dank gilt unserem DJ Fernando Bartsch, der für gute Stimmung sorgte; dem engagierten Elternrat unserer Kita, der das Fest tatkräftig unterstützte; unseren beiden Hausmeistern, die uns immer fleißig zur Seite stehen und unserem Imbisswagen-Team Familie Puiu für die tolle Verpflegung. Ohne euch wäre dieses Fest nicht möglich gewesen!

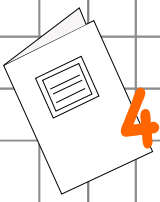
Vielen Dank auch an den Bürgermeister Herrn Ain und die Vertreter des Stadtrates, welche uns zur Feier des Tages besuchten. Sie überreichten uns ein wirklich großzügiges Geschenk, welches wir mit großer Freude entgegennahmen. Die große Jubiläumfeier war ein voller Erfolg. Ein Tag voller Kinderlachen, Gemeinschaft, Begegnungen und netten Gesprächen liegt hinter uns. Nun freuen wir uns auf eine tolle Zaubershow, welche wir als besondere Überraschung von unseren ehemaligen Erzieherkolleginnen geschenkt bekommen haben.

Herzlichen Dank dafür!

Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere gemeinsame Jahre in unserer Kita.

Das Team aus der AWO Kita „Knirpsenland“



$1+2=3$				$5+1=6$			
Hallo Kids!							
Wer in Mathe eine 1 auf seinem Zeugnis hat, erhält an der Kasse eine Überraschung ...							
				$4+3=7$			
* bitte Zeugnis mitbringen							
Montag - Freitag: 10-18 Uhr, Samstag: 10-13 Uhr							
 Spreequelle GmbH & Co. KG <i>Mode und mehr..</i>							
Kaufhaus an der Spreequelle GmbH & Co. KG 02727 Neugersdorf, Spreequellstraße 6, Tel. 03586/7830-0, www.kaufhaus-spreequelle.de							



buntes Treiben beim Gartenfest zum 80-jährigen Bestehen der Kita „Knirpsenland“, Fotos: Alexander Weise

Jahn-Grundschule

Vorlesewettbewerb 2025:

Schulrunde und Oberland-Vorlesewettbewerb

Am 14.05. und 15.05.2025 versammelten sich jeweils vier Schüler und Schülerinnen der Klassen 3 und 4 in der Aula unserer Schule, um ihre Lesefähigkeiten unter Beweis zu stellen. Die Kinder lasen jedes Mal eine bestimmte Textstelle aus Erich Kästners Buch „Emil und die Detektive“ vor. Dabei wurden Aspekte wie Lesetechnik, Betonung und Ausdruckskraft bewertet. Die Jury bestand aus unseren Seniorinnenkolleginnen Frau Geil und Frau Wagner, Frau Simchen, Frau Lissner, der Organisatorin Frau Hanisch sowie den Repräsentanten einzelner Klassen, die die Lesebeiträge objektiv beurteilten.

Nach intensiver Bewertung durch die Jury standen die Sieger fest:

Klasse 3:

1. Platz: Konrad
2. Platz: Fiona
3. Platz: Lilly
4. Platz: Amely

Klasse 4:

1. Platz: Jemina
2. Platz: Fritz
3. Platz: Leonie
4. Platz: Daniel

Alle Teilnehmer erhielten Urkunden und Kinderbücher als Anerkennung für ihre Leistungen, die vom Förderverein der Jahn-Grundschule gesponsert wurden.

Der Vorlesewettbewerb war ein voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll, wie engagiert und talentiert die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen sind. Die Veranstaltung förderte nicht nur die Lesekompetenz, sondern auch das Selbstbewusstsein und die Freude am Vorlesen.

Wir gratulieren allen Lesern zu ihren hervorragenden Leistungen. Die Schulgemeinschaft freut sich bereits auf den nächsten Vorlesewettbewerb im kommenden Jahr!



Vorstellung der Jury, Foto: Cornelia Mitrasch



die Teilnehmer präsentieren stolz ihre Urkunden, Foto: Romy Lochowski

Oberland – Vorlesewettbewerb 2025

Was könnte besser passen als ein Leselöwen-Vorlesewettbewerb ausgetragen in der Stadtbibliothek Oberland. Diesen organisierte die Schkola Ebersbach am 20. Mai 2025.

Es traten fünf Schülerinnen der Schulen aus Seifhennersdorf, Leutersdorf, Eibau, Ebersbach und der Schkola an. Für die Jahn-Grundschule wurde Jemina ausgewählt. Bewertet wurden die Kandidatinnen von einer Jury, bestehend aus Frau Renschen von der Buchhandlung Fiedler, Frau Hieke der Bibliotheksleiterin, Frau Bachmann der Leiterin des Fördervereins, Herrn Ain, unserem Bürgermeister, und Benedikt Hoffmann, dem Vorjahressieger.

Das Buch, aus dem vorgelesen werden sollte, war ein Spiegel Bestseller, mit dem Titel „Wolf von Saša Sanišić“. Nach einer Vorbereitungszeit von 15 Minuten, ging es in den Wettbewerb. Jemina las vor, wie aus einem Märchenbuch, bei dem man träumen konnte. Doch letztendlich wurde Emma aus der Schkola mit einem sehr knappen Unterschied von der Jury zur Siegerin gekürt.

Im nächsten Jahr freuen wir uns wieder auf den Leselöwen-Vorlesewettbewerb, der dann von der Grundschule in Leutersdorf organisiert wird.

Ramona Mehnert & Irena Gothová



Jemina bei ihrem Lesevortrag, Foto: Ramona Mehnert

Schkola Oberland

Lesewettbewerb

Jedes Jahr, kurz vor Ende des Schuljahres, ruft der Loewe-Verlag alle Grundschüler zum Vorlesewettbewerb auf. Neben den Klassen- und Schulausscheiden haben sich die sechs Grundschulen in unserer Region zusammengefunden, um den „Lesekönig des Oberlandes“ zu küren. Engagiert steht uns dabei die Buchhandlung Fiedler aus Neugersdorf zur Seite. Darüber hinaus gibt es einen „Wanderpokal“, der für die Organisation des Ausscheidens von Schule zu Schule weitergegeben wird.

In diesem Jahr organisierte den Wettstreit um den „Lesekönig des Oberlandes“ die SCHKOLA Oberland, tatkräftig unterstützt von der Stadtbibliothek, der Buchhandlung Fiedler sowie Eltern, die uns mit Kuchen versorgten. Dafür ganz herzlichen Dank!

Am Dienstag, dem 20. Mai 2025, trafen sich die Lesesieger aus fünf Grundschulen und ihre Gäste in der Bibliothek zum Lesewettbewerb des Loewe-Verlages.

Super schön war es auch, dass neben Eltern, Freunden und Lehrern der Teilnehmerinnen zwei Omis aus dem Pflegestift um die Ecke mit ihren Betreuerinnen unseren Vorlesetag besuchten. So hatten wir ein wirklich bunt gemischtes Publikum.

Alle Teilnehmerinnen des Lesewettbewerbs glänzten mit tollen Leistungen. Gewonnen hat Emma Lang aus der Schkola Oberland.

Die weiteren Teilnehmerinnen waren: Mia Stiebner (GS Eibau), Jemina Mehnert (Jahn-GS Ebersbach), Louisa Trinter (GS Leutersdorf) und Marie Berndt (GS Seifhennersdorf). Der Pokal des „Leselöwen“ wandert nun nach Leutersdorf.

Ein großes Dankeschön noch einmal an alle Helferinnen und Helfer, die diesen interessanten Vormittag erst möglich machten.

Anne Thiele
Schkola Oberland



Vorlesewettbewerb
der Leselöwen,
Foto: Anne Thiele

Fichtequirle-Hort

Schuljahres-Rückblick vom Fichtequirle-Hort

Im Fichtequirle-Hort haben die Sommerferien Einzug gehalten. Unsere Hortkinder genießen die wohlverdienten Ferientage und freuen sich auf viele schöne Urlaubserlebnisse.

Das vergangene Schuljahr wurde durch unser Sommerfest eingeläutet und eilte mit großen Schritten voran. Verschiedene Angebote in den Themenräumen und erlebnisreiche Herbstferien ließen die Zeit bis zum Weihnachtsfest schnell vergehen. Mit guten Vorsätzen begannen wir das neue Jahr 2025 und starteten in den zweiten Teil des Schuljahres. Viel Schnee erfreute uns in den Winterferien und so konnten wir, gemeinsam mit den Kindern aus dem Jahn-Hort, welche bei uns mit betreut wurden, Schlitten fahren und Schneemänner bauen. Am 1. April durften wir unsere neue Leiterin, Frau Laura Heckert, bei uns im Hort begrüßen. Um freudig in die wärmere Jahreszeit zu starten, veranstalteten wir im April einen Frühlingsbastel-Nachmittag, welcher sehr gut angenommen wurde. Die folgenden, sonnigen Tage lockten uns wieder viel ins Freie auf unseren Sportplatz und ins Wäldchen. Der 12. Juni sollte für die Hortkinder der vierten Klassen noch einmal ein ganz besonderer Abschluss werden. Am Nachmittag starteten wir gemeinsam zu einem abwechslungsreichen Programm Richtung Jahn-Turnhalle. Dort konnten die Kinder ihr Geschick auf der Kegelbahn unter Beweis stellen und bei Spiel und Spaß auf der Wiese herumtoben. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt und die Stärkung durch leckere Pizzen kam bei unseren Kegelkids sehr gut an. Ein großes Dankeschön geht dabei auch an den KSV 90 Neugersdorf, die uns die Möglichkeit mit der Nutzung der Kegelbahn ermöglicht haben. Dies war ein gelungener Höhepunkt zum Abschied aus dem Fichtequirle-Hort und nun wünschen wir allen zukünftigen Fünftklässlern alles Gute für ihren Start an den weiterführenden Schulen.

Nun freuen wir uns auf das Schuljahr 2025/2026 und unsere neuen ABC-Schützen!

Es grüßen herzlich die ErzieherInnen aus dem Fichtequirle-Hort



die zukünftigen Fünftklässler verabschieden sich aus dem „Fichtequirle“ Hort
Foto: Hort „Fichtequirle“



TACKMANN

Gebäudereinigung und Dienstleistung GmbH

Meisterbetrieb

- › Gebäudereinigung › Glasreinigung › Hausmeisterdienste
- › Kleintransporte › Grünanlagenpflege › Polsterreinigung
- › Entrümpelung › Schädlingsbekämpfung › Desinfektion

Nordstr. 1+5 · 02727 Neugersdorf · Tel.: (0 35 86) 30 06 27

Fax: (0 35 86) 3 69 01 18 · www.tackmann-gmbh.de · gebaeudereinigung-tackmann@t-online.de

**Wir machen Ihr
Auto urlaubsfit!**



- › Handwäsche, Lackpolitur
- › Versiegelung mit Nanotechnik
- › komplette Innenraumreinigung
- › Unterbodenwäsche und Versiegelung

DRK-Kindertagesstätte „Knirpsenvilla“

Sportolympiade in Rumburk – die DRK-Kindertagesstätte „Knirpsenvilla“ war dabei

Am 05. Juni 2025 nahmen wir an der Sportolympiade „Sport ohne Grenzen“ in Rumburk teil. Nach dem Frühstück wurden wir und Schulkinder der Fichte-Grundschule mit einem großen Bus, begleitet von unserem Bürgermeister Herrn Ain, abgeholt und ins Stadion nach Rumburk gefahren. Dort waren schon viele Kinder aus weiteren Kindergärten und Schulen der Grenzregion da. Jeder Ort bekam ein farbiges T-Shirt. Die Ebersbach-Neugersdorfer Kinder erhielten ein dunkelgrünes Shirt. Das machte das Sportfest zu einem kunterbunten, sportlichen Ereignis.

Zu Beginn haben wir uns alle gemeinsam mit dem/der jeweiligen Bürgermeister/in der teilnehmenden Orte aufgestellt und wurden seitens des Bürgermeisters von Rumburk auf Tschechisch und Deutsch begrüßt. Zwei Maskottchen begleiteten die Sportolympiade. Die Kindergärten hatten einen extra abgetrennten Bereich, in dem viele Stationen aufgebaut waren. Nach einer kleinen Stärkung starteten wir mit einer Popp-Gymnastik als Aufwärmung. Im Anschluss begann der Stationsbetrieb. Hier durften sich die Kids beim Hürden- sowie Slalomlauf, Ziel- und Weitwurf ausprobieren. Beim Schlussprung war es die Aufgabe der Kinder, ihre eigene Körperlänge zu erreichen. Jede Station wurde auf Tschechisch und Deutsch erklärt. Für das leibliche Wohl wurde reichlich gesorgt. Uns fehlte es an nichts. Zum Abschluss des Sporttages für die Kindergärten erhielten alle Sportlerinnen und Sportler eine Medaille, eine Teilnehmerurkunde sowie einen Rucksack mit Brotbüchse und Leckereien. Nach dem Mittagessen ging es für uns wieder zurück in die DRK-Kindertagesstätte „Knirpsenvilla“.

Es war ein wunderschöner, erlebnisreicher Tag.

Angela Mucha & Manuela Maywald



die Kinder sind stolz auf ihre Medaillen, Foto: Angela Mucha

AUTO Dienst KUMPF GMBH

Instandsetzung von Freie Kfz-Werkstatt
PKW / LKW / Transporter / Baumaschinen

- Autorisierte Werkstatt für:
 - HU/AU
 - Sicherheitsprüfung LKW, Anhänger
 - Fahrtschreiberprüfung nach §57b StVZO
- Computerachsvermessung – Reifenservice
- Motordiagnostik, Unfallinstandsetzung



Seitenstraße 4 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf · Tel.: 03586 7612-0 · Fax: 7612-34

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir qualifizierte Mitarbeiter. Bewirb dich jetzt!

Vereinsnachrichten

FC Oberlausitz Neugersdorf



Saisonrückblick Männerbereich

Für die Männermannschaft des FC Oberlausitz Neugersdorf war die Landesliga-Saison 2024/2025 durch zwei sehr unterschiedliche Halbserien gekennzeichnet. Nach der Hinrunde stand das Team mit nur 9 Punkten aus 13 Spielen (ein Spiel wurde erst im März nachgeholt) am Tabellenende. Nach dem 5. Oktober (Heimsieg gegen Fortuna Chemnitz) folgten 7 sieglose Spiele. Die Krise wurde auch durch den langen krankheitsbedingten Ausfall des Cheftrainers Martin Hamada (mittlere Reihe rechts) beeinflusst. In der Winterpause wurde deshalb mit Stefan Richter ein neuer Cheftrainer verpflichtet, und Martin Hamada fungierte als Co-Trainer. Zudem wurde das junge Team durch zwei erfahrene Offensivspieler aus Tschechien und einen ebenfalls gestandenen Torwart aus der Region verstärkt. Das zahlte sich aus: Sowohl das Nachholspiel als auch 8 der bisherigen 13 Rückrundenspiele (das Abschlussspiel findet erst nach Redaktionsschluss statt) wurden gewonnen, wobei die erwähnten Neuzugänge David Halbich und Ladislav Martan 17 Tore beisteuerten. Einen Spieltag vor Schluss steht die Mannschaft auf einem gesicherten Mittelfeldplatz und wird die Saison mit Platz 7 oder 8 beenden.



Mannschaftsbild von August 2024, darunter die Neuzugänge im Winter (von links Trainer Stefan Richter, Torwart Ron Wochnik, David Halbich, Ladislav Martan und Jasim Moussaid)

Obwohl unsere „Alten Herren“ den Titel in der Kreisliga Süd diesmal an das deutlich verjüngte Team aus Olbersdorf (Durchschnittsalter 38 Jahre vs. FCO 47 Jahre) abgeben mussten, können sie am letzten Spieltag (nach Redaktionsschluss) ihren derzeitigen Platz 2 absichern und damit trotzdem eine gute Saison krönen.



Kader des FC Oberlausitz, Fotos: FC Oberlausitz Neugersdorf e.V.

Die Bilanz im Nachwuchsbereich folgt in der nächsten Ausgabe.

Lothar Berndt
FC Oberlausitz Neugersdorf e.V.

Ski-Club Kottmar e.V.

Auf dem Kottmar 2, 02739 Kottmar OT Walddorf



48. Internationales

Mattenskispringen auf den Kottmarschanzen

Traditionell gehörte das Himmelfahrtswochenende am Kottmar wieder den Skispringern aller Altersklassen und ihren Fans. Am Samstag, dem 31.05., standen die kleinen Schanzenadler bis zur Altersklasse 12 im Vordergrund und ermittelten auf den drei kleinen Schanzen die Sieger und Platzierten. Am Sonntag dann ging es für alle ab der Altersklasse 13 bis zu den Masters um große Weiten auf der Großen Kottmarschanze.

Insgesamt 177 Skispringerinnen und Skispringer waren am Start, unter ihnen auch unsere vier Kottmar-Adler Fabienne Krämer in der Klasse Mädchen I sowie Julius Herrmann, Lars Krause und Marc Schweter in den Mastersklassen der Herren.

Über 1000 Zuschauer und unser Ehrengast Frank-Peter Roetsch erlebten wieder stimmungsvolle und interessante Wettkämpfe. Unter den Skispringern und ihren Betreuern findet man so manche Skisprungfamilie, deren Name schon seit vielen Jahren in den Ergebnislisten des Internationalen Mattenskispringens zu finden ist.

So war auch Marc Schweter nicht nur als Springer für unseren Ski-Club Kottmar am Start. Die ganze Familie war aus dem Harz in die alte Heimat mitgekommen, denn auch die Kinder Mika und Sina – beide starten für den SK Wernigerode, wo sie auch trainieren – sind mittlerweile begeisterte Schanzen-Adler und lernen unter der Anleitung ihres Vaters die richtige Technik von der Anfahrtshocke über den Absprung und die richtige Flughaltung bis zur so wichtigen Landung. Mika schaffte es in der Altersklasse 9 auf der 11-Meter-Schanze sogar auf das Treppchen und wurde Zweiter. Sina sprang in der Altersklasse Mädchen II von der kleinen Kottmarschanze auf den fünften Platz. Am Sonntag konnten die beiden dann dem Papa zu Platz Drei gratulieren.

Alle unsere für den Ski-Club Kottmar startenden Springer konnten sich unter den besten sechs platzieren, Fabienne Krämer (Mä I) und Julius Herrmann (H21) wurden Sechste und Lars Krause (H31) wurde Vierter.

Unser Ehrengast Frank-Peter Roetsch – er begann, ehe er mit 13 Jahren zum Biathlon wechselte, einmal als Nordisch Kombinierte und erinnerte sich, dass es etwa 1977 gewesen sein muss, dass er schon einmal am Kottmar war. Als Biathlet wurde er

- 2-facher Juniorenweltmeister
- 5-facher Weltmeister
- 3-facher Gesamt-Weltcupsieger
- 2-facher Olympiasieger



Fabienne Krämer wurde Sechste, Foto: Eric Leucht

und mehrfacher Vize-Weltmeister und Olympia – Silbermedaillengewinner. Damit ist er einer der erfolgreichsten Biathleten aus Sachsen und Deutschlands. Heute gibt er sein umfangreiches Wissen als Trainer an den Biathlon-Nachwuchs weiter. Das Feuer in den Augen, den Eifer und Biss, den er von seinen Schützlingen in Training und Wettkampf erwartet, konnte er auch am Kottmar beobachten. Seine Botschaft an die jungen Sportler ist – Erfolg kommt nicht von allein, dazu braucht es vor allem den eigenen Willen und Trainingsfleiß.

SC-Kottmar



Frank-Peter Roetsch gratulierte auch Lars Krause bei der Siegerehrung Herren 31 zu Platz 4, Foto: Daniela Maiwald

Kultur und Natur

Naturschutzbund

Mitmachaktion – Meldeaktion Vögel im Siedlungsraum

Im Rahmen des Projektes „Schwarmbildung – Schwärmen für Ornithologie und Nachhaltigkeit im Oberlausitzer Bergland“ erfasst der NABU-Kreisverband Löbau in den Gemeindegebieten Ebersbach/Sa., Kottmar und Neusalza-Spremberg Brutstandorte von gebäudebewohnenden Arten. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf Mehl- und Rauchschnäpper, Dohle, Gartenrotschwanz, Grauschnäpper, Mauersegler und Turmfalke. Dabei ist der NABU auf Unterstützung angewiesen und lädt vogel- und naturinteressierte Bürgerinnen und Bürger dazu ein, Beobachtungen dieser Arten **bis zum 15. Juli** zu melden.

Sichtungen können über ein Meldeformular auf der Internetseite: loebau.nabu-sachsen.de/, per Mail an: naturschutzstation.ebersbach@nabu-sachsen.de oder Telefon an: 03586 368347 weitergegeben werden.

Am Ende der Projektlaufzeit soll eine Broschüre erscheinen, in der alle relevanten Beobachtungen gesammelt und aufbereitet dargestellt werden und die für Vorhaben in der Region als Datengrundlage verwendet werden kann.

Mit etwas Glück gibt es für die Teilnahme auch etwas zu gewinnen. So werden am Ende des Meldezeitraumes unter allen Teilnehmenden Gutscheine bzw. Eintrittskarten für den Tierpark in Zittau, das Senckenberg Museum in Görlitz, das Museum der Westlausitz in Kamenz sowie den Kletterwald in Großschönau verlost.

Der NABU KV Löbau freut sich auf rege Teilnahme und bedankt sich bereits jetzt bei allen Teilnehmenden. Weitere Infos gibt es auf unserer Internetseite: loebau.nabu-sachsen.de

Das Projekt Schwarmbildung wird im Rahmen des Förderprogramms „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa)“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) gefördert. Die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH betreut das Förderprogramm als Projektträgerin im Auftrag des BMUV. Weitere Informationen unter www.z-u-g.org/komona.



Felix Spissinger
NABU Kreisverband Löbau e. V.
Ludwig-Jahn-Straße 2, OT Ebersbach



Rauchschwalbe, Foto: Felix Spissinger

Wandergruppe Neugersdorf



Hitzewandern

Am bisher heißesten Tag des Jahres trafen sich 16 Männer und Frauen der Wandergruppe Neugersdorf zu ihrer Juniwanderung. Es ging zunächst per PKW nach Vysoka Lipa (Böhmische Schweiz) zum Wanderstart.

Der Schauenstein oder besser tschechisch Šaunštejn war das erste Teilziel. Diese Felsbildung im nordböhmischem Nationalpark der böhmischen Schweiz ist ein attraktiver Touristenmagnet. Eine Gruppe eng zusammenstehender hoher Felsen, die zusammen ein geschlossenes Ganzes bilden. Es hat aber kein einheitliches Plateau, die Felsen sind mittels Treppen, Geländer, Stege und Platten für den Wanderer zugänglich gemacht. Früher waren diese Aufstiegshilfen aus Holz und mit der Zeit stark verschlissen. In den Jahren 2021/22 waren die Felsen unzugänglich, die Sicherungen wurden aufwändig saniert. So konnten wir sicher auf die Aussichtsplattformen und die Überquerungen gelangen und großartige Panoramablicke genießen. Denn trotz der bereits hohen Temperaturen war die Sicht immer noch ausgezeichnet. Besonders interessant waren die Aussichten Richtung Sächsische Schweiz, wo wir die Festung, den Zirkelstein und andere Felsen ausmachen konnten. Auch die näher liegenden Rosenberg und Kaltenberg waren Wanderziele, die wir bereits gemeinsam erreicht hatten.

Der Šaunštejn ist auch bekannt unter dem Namen Hohenleipaer Raubschloss. Das erinnerte uns an bereits besuchte Raubschlösser, wie Tollenstein, Ahrnstein und Winterstein, wo vor langer Zeit jeweils Raubritter ihr Unwesen trieben. Und in mehreren Fällen wurde diesem Treiben, das den friedlichen Handel und das Leben der Leute stark beeinträchtigte, durch das Eingreifen des zu dieser Zeit sehr starken Oberlausitzer Sechsstädtebundes ein Ende gesetzt. Auch der Raubrittersitz auf dem Šaunštejn wurde im 15. Jahrhundert auf diese Weise zerstört und unschädlich gemacht.

Weiter ging es nun auf dem E3, dem Europäischen Fernwanderweg Nr. 3 zunächst zum „Kleinen Prebischtal“. Das ist ein natürlich gebildetes Felsentor im Sandstein, das in Anlehnung an das richtige, sehr viel größere Felsentor eben auch „Prebischtal“ genannt wird. Aber, wenn es auch klein ist, es ist dennoch ein attraktives Wanderziel mit guter Aussicht auf die Berge der Umgebung.

Der weitere Weg bot nun dem Wanderer regelrechte Traumpfade, aber auch Blicke auf die erschreckenden Käferschäden an den ehemaligen Fichtenwäldern und die riesigen Schäden der verheerenden Waldbrände von vor zwei Jahren.

Auf diese Weise beeindruckt, erstiegen bzw. umgingen wir den Rauschberg (Vetrovec), mit 449 m der höchste Punkt der heutigen Wanderung. Nun folgte schon der Weg zunächst zu dem beeindruckenden Panoramablick auf Mesny Louka und dann der ziemlich anspruchsvolle Abstieg ins Tal, wo es dann nicht mehr weit war bis zur deftigen Mittagsrast auf der schattigen Terrasse der Hospoda „u Forsta“.

Gestärkt und etwas abgekühlt machten wir uns nun auf den Rückweg, nunmehr bei wirklich großer Hitze. Zum Glück lagen große Teile des Weges in schattigen Wäldern, sodass das Wandern erträglich war. Nur der Aufstieg zum schönen, leider unbewirtschafteten, ehemaligen Hotel „Schlösschen“ mit der prallen Sonne im Nacken fiel schwer.

Aber nun war es ja nicht mehr weit bis zum Ziel, dem Parkplatz in Vysoka Lipa, wo unsere Autos schön aufgeheizt warteten. Ein großer Eisbecher als Zielprämie rundete den Tag in angenehmer Weise ab. Die nächste Wanderung der Wandergruppe Neugersdorf führt uns am 6. Juli in das Isergebirge. Treffen ist entgegen den üblichkeiten bereits um 08:00 Uhr am Verknüpfungspunkt, dann geht es mit den PKW nach Sous (bei Desna) an der gleichnamigen Talsperre zum Parkplatz des Hotels „Resort Montanie“, wo dann der Start der Wanderung um 09:15 Uhr erfolgen wird (Empfehlung: Tschechisches Münzgeld für den Parkautomaten bereithalten!).

Unterwegs ist keine Einkehr vorgesehen, also neben dem PA etwas Wegzehrung und Getränke im Rucksack mitführen!

Günter Schäfer



Auf dem Šaunštejn



Am Kleinen Prebischtal, Fotos: Dietmar Eberhard



**Neugersdorfer
Bestattungen
Eichhorn**

zertifiziert & fachgeprüft

empfindsam - kompetent - individuell

Tag & Nacht

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8
02730 Ebersbach, Schulstraße 4
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15

03586-32333

www.neugersdorfer.de

Nachgelesenes

Bürgerinitiative „Sprichst du mit mir?“



Strahlende Sonne und fröhliche Gesichter beim Kinderfest

Der erste richtig heiße Tag des Jahres bescherte dem Kinderfest am Spree-Eck Mitte Juni einen herrlich blauen Himmel und viel Sonnenschein. Bereits zum vierten Mal lud die Bürgerinitiative „Sprichst du mit mir?“ Familien aus der Region zu diesem Fest mit besonderem Charme ein.

Mit großem Engagement organisierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt ein buntes Programm: Bastelstände, Riesenseifenblasen, Ponyreiten, Kinderschminken, Büchsenwerfen und viele weitere Aktionen erfreuten die kleinen Besucher, die trotz der Hitze alles begeistert ausprobierten. Für eine willkommene Abkühlung sorgten dabei die Kinderbassins, die von der Feuerwehr gefüllt wurden. Wer hoch hinaus wollte, konnte an einer Leiter am Kran in luftige Höhen steigen – oder beim beliebten Entenrennen in der Spree mitfiebern.

Ein großes Dankeschön im Namen aller Kinder geht an die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die vor und hinter den Kulissen zum Gelingen beigetragen haben. Wieder einmal hieß es am Ende: Es war ein Fest – unser Fest! Mit einer tollen Gemeinschaft und flinken Händen ist so viel möglich.

Wer mit einem Lächeln dabei war und Lust hat, das nächste Mal mit Ideen oder tatkräftiger Unterstützung mitzuwirken, kann sich gerne schon jetzt unter info@spreequellen.org melden.

Die Bürgerinitiative „Sprichst du mit mir?“



die unterschiedlichsten Angebote erfreuten die kleinen Besucher
Foto: Bürgerinitiative „Sprichst du mit mir?“

Termine in der Nachbarschaft

Eibau

01.06. – 31.08.2025

„Die Kunst der Zigarrenringe“

Neue Ausstellung im Faktorenhof Eibau / Heimat- und Humboldt-Museum

Eintritt: 2,00 € p.P.

Hauptstraße 214 a, OT Eibau, 02739 Kottmar

25.07.2025

13:00 –

18:00 Uhr

Regio-Markt

auf dem Lerchenberghof

Ebersbacher Weg 22, 02739 Eibau

Überregionales

genialsozial-Aktionstag 2025: 34.000 Jugendliche arbeiten für eine gerechtere Welt

Am 24. Juni 2025 heißt es in ganz Sachsen: „Deine Arbeit gegen Armut“. Bereits zum 21. Mal tauschen zehntausende Schülerinnen und Schüler an Sachsens Schulen die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz und spenden ihren Lohn für soziale Projekte – lokal wie global. In diesem Jahr nehmen 268 Schulen mit schätzungsweise 34.000 Jugendlichen teil. Gemeinsam werden sie voraussichtlich ein Spendenvolumen von über 800.000 Euro erarbeiten. „genialsozial“ ist damit die größte Jugendsolidaritätsaktion Sachsens und ein starkes Zeichen für gesellschaftliches Engagement junger Menschen. Das Programm wird von der Sächsischen Jugendstiftung getragen und inhaltlich vom Entwicklungspolitischen Netzwerk Sachsen e.V. unterstützt. Hauptsponsor ist der Ostdeutsche Sparkassenverband, Schirmherr ist Ministerpräsident Michael Kretschmer.

Jugendliche entscheiden, wo geholfen wird – weltweit und vor der Haustür

Ein Alleinstellungsmerkmal der Aktion: Die Teilnehmenden entscheiden selbst, wofür das Geld verwendet wird.

- **30 % der Spendenmittel** bleiben in Sachsen und werden von den Schulen für **soziale Projekte vor Ort** vergeben – etwa an Jugendclubs, Initiativen gegen Armut oder Beratungsstellen.
- **20 %** werden für **Bildungsarbeit in Sachsen** eingesetzt, um junge Menschen in globaler Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und developmentspolitischen Themen zu stärken.
- Die restlichen **50 % fließen in internationale Projekte**, die im Rahmen einer **Jurytagung von 80 Jugendlichen** aus ganz Sachsen ausgewählt wurden.

Die Projekte 2025 stehen exemplarisch für zentrale globale Herausforderungen:

Bildung in Uganda: Eine Vorschule für Kinder aus armen Verhältnissen

In Kayunga, einer Region in Uganda, entsteht mit Hilfe von **Welt Fairbunden e.V.** eine neue Vorschule mit fünf Klassenzimmern und zwei Internatsschlafräumen. So bekommen Kinder aus abgelegenen Dörfern Zugang zu früher Bildung – ein entscheidender Schritt, um langfristig Armut zu überwinden. Derzeit findet der Unterricht noch unter prekären Bedingungen in notdürftigen Blechhütten statt.

Trinkwasser in Peru: Zugang für indigene Gemeinschaften

Der Projektträger **BluoVerda Deutschland e.V.** verbessert im peruanischen Zentralamazonas den Zugang zu sauberem Wasser für die indigene Gemeinschaft der Yanasha. Durch neue Wasserinfrastruktur, Schulungen und Umweltbildung wird ein nachhaltiges Wassermanagement aufgebaut – mit besonderem Fokus auf die Beteiligung junger Menschen.

Rechtsschutz auf den Philippinen: Indigene wehren sich gegen Umweltzerstörung

Auf den Philippinen bedroht der illegale Ausbau von Nickelminen das Siedlungsgebiet des indigenen Volkes der Pala'wan. Carpus e.V. ermöglicht es gemeinsam mit der Menschenrechtsorganisation ELAC, rechtlich gegen die Umweltzerstörung vorzugehen. Die Pala'wan erhalten so erstmals juristische Unterstützung, um ihre Rechte und ihren Lebensraum zu verteidigen.

Starke Solidarität – seit über 20 Jahren

Seit 2005 ermöglicht „genialsozial“ jungen Menschen, sich aktiv für eine gerechtere Welt einzusetzen. Das Besondere: Die Schülerinnen und Schüler leisten echte Arbeit – vom Handwerksbetrieb über Supermärkte bis zu sozialen Einrichtungen oder im Kulturbereich – und spenden ihren Lohn. So entsteht ein solidarisches Miteinander, das Wirkung zeigt – **im Kleinen wie im Großen.**

Florian Sievert

Programtleiter „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“

Sächsische Jugendstiftung

info@genialsozial.de

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Wir bitten von Nachfragen bezüglich Anzeigen bei uns abzusehen! Angebote/Nachfragen richten Sie bitte direkt an den Inserenten bzw. bei Chiffre-Anzeigen **schriftlich** an uns.

Die Schaltung Ihrer kostenlosen, privaten Kleinanzeige ist einmalig möglich. Mehrmaliges Erscheinen ist nicht zulässig.

Vermiete

Ebersbach, Hauptstr. 59 , ruhige Lage / **gemütliche 3 Raum-Wohnung** (84 m²) /(Warmmiete 600 €) ab 01. Juli 2025 zu vermieten. PKW-Stellplatz sowie Grillecke sind vorhanden. Info: 03586 764753 oder 0176/62 65 77 65

Ebersbach, Lessingstr. 5, (Nähe REWE) **sonnige 2 R.-Wohnung im EG** (67m²) mit separatem Eingang. (Warmmiete 465 €) ab Juli 2025 zu vermieten. Sehr zentrale Lage/Nähe REWE-Einkaufsmarkt. PKW-Stellplatz am Haus vorhanden.

Info: 03586 764753 oder 0176 62657765

TAXI & FUHRBETRIEB

Pola Juranek

03586 369317 • 0173 2636818

- Eil- und Kurierfahrten
- Krankenfahrten aller Kassen (sitzend)
- Kleintransporte



Hermann-Wünsche-Straße 10
02730 Ebersbach-Neugersdorf
E-Mail: polajuranek@hotmail.de

© arelphoto/fotolia.com

RAUM AUSSTATTER HARTUNG-HOFMANN

Bautzner Str. 36, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
03586 / 365530, www.hartung-hofmann.de
E-Mail: hartung-hofmann@t-online.de

Qualität vom Fachmann

*Lassen Sie sich Ihre
Räume fachgerecht
verschönern mit
bewährten
Materialien aus
unseren Kollektionen*

Gardinen
Raffrollos
Sonnenschutz
Polsterservice
Maßteppiche

Qualität von Ihrem Fachmann



Top Zustand. Starker Preis.
Der Nissan Qashqai als Vorführ- oder Jahreswagen.

QASHQAI BLACK EDITION

1.5 VC-T e-POWER 4x2, 140
kW (190 PS), Benzin

Erstzulassung: 05/2024
Kilometerstand: 4.850 km

- ProPilot mit NaviLink,
- 10,8" Head-up-Display
- NissanConnect Navigation mit 12,3" Display
- AroundViewMonitor 360° Rundumsicht
- WinterPaket: Sitz-Lenkrad-Frontscheibenheizung u.v.m.

Jetzt nur noch € 32.900,-¹

NISSAN QASHQAI BLACK EDITION 1.5 VC-T e-POWER 4x2, 140 kW (190 PS), Benzin: Energieverbrauch kombiniert: 5,2 (l/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 119 (g/km); CO₂-Klasse: D.

¹ Der Preis gilt für einen Vorführ-/Jahreswagen. Ein Angebot für Privatkunden.
Abb. zeigt Sonderausstattung.

Auto Liebmann
GmbH & Co. KG
seit 1922

Auto Liebmann GmbH & Co. KG
Hauptstraße 53
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586 740980
www.autoliebmann.de



Öffnungszeiten:

Mo/ Di/ Fr	7:00 - 16:00 Uhr
Mi/ Do	7:00 - 17:00 Uhr
Sa	9:00 - 11:00 Uhr

Tel.: 035875/ 61 30

www.frankberger.com

Selbstanlieferung o. Nutzung unseres Containerdienstes:

- **Schrott-Buntmetall-Aufkauf**
- **Entsorgung Bauschutt jeglicher Art**
- **Dachpappe, Dämmung, Asbest**
- **Altholz, Grünabschnitt**
- **Sperrmüll**
- **Aufkauf Altpapier**
- **Kostenlose Annahme von Pappe**



Ebindörfel • Obercunnersdorf • Görlitz



medizinisches

PEGASUS

Pflege Team & Therapie Team

Weil Gesundheit &
Pflege Vertrauenssache ist!

TELEFON 03586

▶ 40 55 55

Pflegedienstleitung
Steffi Hönicke

- ▶ freundlich
- ▶ zuverlässig
- ▶ kompetent

PEGASUS PflegeTeam
Rumburger Strasse 17
02782 Seifhennersdorf
www.team-pegasus.de



- ▶ ambulantes PflegeTeam
- ▶ kompetente PflegeBeratung
- ▶ spezialisiertes WundTeam
- ▶ individuelle Alltagsbegleitung
- ▶ ambulante Fußpflege
- ▶ gründliche Hauswirtschaft
- ▶ individueller Fahrdienst
- ▶ engagiertes HausmeisterTeam
- ▶ **PHYSIO TherapieTeam**
- ▶ **ERGO TherapieTeam**

Mineralöl NEUMANN

... bringt Wärme ins Haus.

Ihr Partner für **Heizöl**

☎ 03586 702743

☎ 0800 0301674*

* gebührenfrei im dt. Festnetz

NEUGERSDORF · GOETHESTRASSE 16
02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF



Tischlerei
Johannes Tibbe

Tradition bewahren,
Geschichte erhalten
und Zukunft gestalten

Ihre Bau- und Möbeltischlerei

Gabelsbergerstraße 4, 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Telefon: 03586 4081900 | Mobil: 0162 4743431

info@tischlerei-tibbe.de | www.tischlerei-tibbe.de